

**Tutorial "ZUGFeRD Rechnungen in eEvolution"** eEvolution GmbH & Co. KG



### Inhaltsverzeichnis

1	ZUGFeRD -	Was ist das?	3			
2	ZUGFeRD in	eEvolution	4			
3	Erzeugen einer Rechnung im ZUGFeRD-Format					
	3.1 Rechnu	Ingserstellung im ZUGFeRD Format - Teil I	6			
	3.2 Rechnu	Ingserstellung im ZUGFeRD Format - Teil II	7			
	3.2.1	Schritt 1: Einstellungen in der System Konfiguration vornehmen	8			
	3.2.2	Konfiguration der Belege für den automatischen E-Mailversand:	9			
	3.2.3	Kurze Zusammenfassung	13			
	3.2.4	Die E-Mail Konfiguration	13			
	3.2.5	Schritt 4: Einrichten der Export-Lookups	18			
	3.2.6	Schritt 5: Verwenden des automatischen E-Mailversands	18			
4	Einlesen ein	ner ZUGFeRD-Rechnung über das Rechnungseingangsbuch	21			
5	Manuelle Re	echnungserfassung im Rechnungseingangsbuch	22			
	5.1 Einlese	en einer Rechnung über die Manuelle Rechnungserfassung	24			
6	Einlesen ein	her Wareneingangsrechnung im Rechnungseingangsbuch	27			
	6.1 Eine Ei	ngangsrechnung zu einer Bestellung abgleichen	28			

#### 1 ZUGFeRD - Was ist das?

Durch die Einführung des ZUGFeRD-Formats soll eine bessere maschinelle und damit automatische Verarbeitung von elektronischen Rechnungen erreicht werden, damit der Aufwand für das manuelle Erfassen von Eingangsrechnungen reduziert werden kann.

Bei dem ZUGFeRD-Format handelt es sich um ein vom "Forum für elektronische Rechnungen Deutschland (FeRD) " gemeinsam entwickeltes Format für den Austausch von elektronischen Rechnungen zwischen Unternehmen, Behörden und Verbrauchern, welches den Anforderungen der internationalen Standardisierung entspricht und den einfachen Austausch strukturierter Daten zwischen Rechnungserstellung und Rechnungsempfänger ermöglichen soll.

Es gibt dabei im Moment (gemäß dem Dokument "Das ZUGFeRD-Format - Spezifikation und Umsetzungsregeln zum branchenübergreifenden Kern-Rechnungsformat des Forums elektronische Rechnung Deutschland (FeRD)" in der Version 1.0 vom 25.06.2014) drei verschiedene ZUGFeRD-Profile, die einen unterschiedlichen Umfang von strukturierten Daten auf unterschiedliche Art und Weise abbilden:

#### • <u>ZUGFeRD-Profil "Basis"</u>

Mit dem ZUGFeRD-Profil "Basis" können nur einfachste Rechnungen abgebildet werden, d.h. es stehen nur die für die Einleitung des Zahlungsverkehrs zwingend erforderlichen Daten in strukturierter Form zur Verfügung, detaillierte Informationen zum Positionsaufbau o.ä. sind hier nicht enthalten.

#### • <u>ZUGFeRD-Profil "Comfort"</u>

Mit dem ZUGFeRD-Profil "Comfort" können auch detailliertere Rechnungen abgebildet werden, d.h. es stehen in strukturierter Form die wichtigsten Informationen für die Durchführung der Buchung, Zahlung und Rechnungsprüfung direkt zur Verfügung, um eine automatisierte Rechnungsbearbeitung für den Rechnungsempfänger zu ermöglichen.

#### • ZUGFeRD-Profil "Extended"

Mit dem ZUGFeRD-Profil "Extended" können fast alle Rechnungen vollständig abgebildet werden, d.h. es stehen in strukturierter Form alle Informationen für die Durchführung der Buchung, Zahlung und Rechnungsprüfung zur Verfügung, um eine automatisierte Rechnungsbearbeitung für den Rechnungsempfänger zu ermöglichen.

Weitere und detaillierte Informationen zum Thema ZUGFeRD erhalten Sie auf der offiziellen Seite zum ZUGFeRD-Format:

#### http://www.ferd-net.de

#### 2 ZUGFeRD in eEvolution

Es ist in eEvolution nicht nur möglich elektronische Rechnungen und Gutschriften im PDF-Format zu erzeugen und automatisch per E-Mail an den jeweiligen Rechnungsempfänger zu verschicken, sondern es können auch elektronische Rechnungen und Gutschriften im ZUGFeRD-Format mit dem ZUGFeRD-Profil "Comfort" erzeugt werden und automatisch per E-Mail an den jeweiligen Rechnungsempfänger versendet werden.

Neben der Erzeugung von elektronischen Rechnungen und Gutschriften im ZUGFeRD-Format, bietet eEvolution auch die Möglichkeit elektronische Rechnungen im ZUGFeRD-Format direkt im Rechnungseingangsbuch einzulesen, um so die Erfassung von Eingangsrechnungen zu vereinfachen. Natürlich wird für das Einlesen, genau wie beim Erzeugen von elektronischen Rechnungen im ZUGFeRD-Format wieder das ZUGFeRD-Profil "Comfort" als Basis verwendet, d.h. es können durchaus auch Rechnungen mit den ZUGFeRD-Profilen "Basis" oder "Extended" eingelesen werden, nur sind in diesem Fall die folgenden Einschränkungen zu beachten:

- Das ZUGFeRD-Profil "Basis" enthält zu wenige Informationen, um eine ideale Verarbeitung zu gewährleisten und dort müssen i.d.R. größere manuelle Nacharbeiten und Korrekturen vorgenommen werden. Daher wird der Benutzer beim Versuch eine Rechnung im ZUGFeRD-Format mit dem ZUGFeRD-Profil "Basis" einzulesen darüber informiert und erhält die Möglichkeit den Vorgang abzubrechen.
- Das ZUGFeRD-Profil "Extended" enthält alle Informationen aus dem Profil "Comfort" und diese werden natürlich beim Einlesen berücksichtigt und verarbeitet. In diesem Fall ist nur zu beachten, dass die zusätzlichen Informationen aus dem Profil "Extended" nicht berücksichtigt werden können.



#### 3 Erzeugen einer Rechnung im ZUGFeRD-Format

Bei einer Rechnung (oder Gutschrift) im ZUGFeRD-Format handelt es sich letztlich um eine PDF /A-Datei in deren eingebetteten XML die entsprechenden Informationen gemäß dem gewählten ZUGFeRD-Profil enthalten sind, diese kann genau wie ein normales PDF direkt über den in eEvolution integrierten automatischen E-Mailversand erzeugt und versendet werden.

Um eine Rechnung oder Gutschrift in eEvolution im ZUGFeRD-Format zu erzeugen, stehen die folgenden drei Möglichkeiten zur Verfügung:

#### Hinweis:

Für andere Belege stehen diese Möglichkeiten prinzipiell ebenfalls zur Verfügung, aber es wird letztlich natürlich nur ein normales PDF / A erzeugt.

#### Hinweis:

ZUGFeRD unterstützt noch keine Abschlagsrechnungen. Soll eine Abschlagsrechnung gedruckt werden und die Checkbox elektronische Rechnung ist gesetzt, so muss die Rechnung dennoch ohne ZUGFeRD Format erstellt werden.

• Möglichkeit A:

Aktivieren Sie "**Elektronische Rechnung**" beim Speichern eines PDFs "**Als Datei speichern**" im Dialog "**Drucken**". Es wird in diesem Fall ein PDF im ZUGFeRD-Format gemäß dem erzeugt in dem von Ihnen angegebenen Ordner erzeugt.

			Drucken	X
Rep	orts			
	Auftrag	Report	Pfa	d
	15112 - RE12029	Rechnung 4.00 A4	C:\Workspace\eEvolution 6\Main Development\bin\qrp\	
∢ Rep Anzi	port Pfad:			
Rep Anzi	oort Pfad:	○ FAX		
Rep Anzi	port Pfad: zahl Kopien: 1 ckziel Applikationsserver Drucker	<ul> <li>► FAX</li> <li>③ als Datei speichei</li> </ul>	O nur eMail m	



#### • Möglichkeit B:

Möchten Sie eine Rechnung im ZUGFeRD-Format automatisch über den automatischen E-Mailversand versenden, dann wählen Sie in der "Export-Steuerung" in der Spalte "Exportdokument" das Export-Dokument "ZUGFeRD PDF Report | 1.0" aus und das beim automatischen E-Mailversand erzeugte PDF wird im ZUGFeRD-Format gemäß dem ZUGFeRD-Profil "Comfort" erzeugt. Alle Informationen für die Einrichtung des automatischen E-Mailversand finden Sie im gleichnamigen Thema "Einrichtung automatischer E-Mailversand" in dieser Hilfe.

• Möglichkeit C:

Möchten Sie eine Rechnung im ZUGFeRD-Format automatisch über den automatischen PDF-Export versenden, dann wählen Sie in der "Export-Steuerung" in der Spalte "Exportdokument" das Export-Dokument "ZUGFeRD PDF Report | 1.0" aus und das beim automatischen PDF-Exporterzeugte PDF wird im ZUGFeRD-Format gemäß dem ZUGFeRD-Profil "Comfort" erzeugt. Alle Informationen für die Einrichtung des automatischen PDF-Exports finden Sie im Thema "Einrichtung eines PDF-Exports" in dieser Hilfe.

Diese Möglichkeiten stehen für alle Rechnungsbelege zur Verfügung, wie z.B. für eine Standardrechnung aus der Auftragsverwaltung, eine Servicerechnung aus der Auftragsfakturierung oder eine Vertragsrechnung aus der Vertragsfakturierung, auch angepasste Rechnungsbelege sind davon selbstverständlich nicht ausgenommen.

#### 3.1 Rechnungserstellung im ZUGFeRD Format - Teil I

Ist bereits der automatische E-Mailversand für eine oder mehrere Rechnungsbelege auf Ihrer Datenbank eingerichtet und Sie möchten genau diese Belege zukünftig nicht mehr als normale PDFs, sondern im ZUGFeRD-Format versenden, dann müssen Sie nur die folgenden vier Schritte ausführen:

0															Expo	ort-Ste	uerung	)						_ □	2	۲.
Da	tei )	D	ater	sätz	×	2		7	₮	١Ş		7	Ň		Submi	t	Prot	okoll	] 9	Suchbegrif	f:		<i>i</i> A	🗹 Automa	tische	e Spa
	А	ktiv	Lf	dnr			Beze	eichr	nung				Re	porti	bezeich	nnung		Empfa	ängerart	Kunde	Lieferant	Mitarbeiter	Interessent	Ausgabeart	-	$\Box$
	[	¥	50		Au	ftrags	bes	tätig	ung -	Mail	,	Auftr	agsb	estät	igung 4	4.00 A4	ŀ	Kunde	)					Exportmodul		
	[	¥	52		Re	chnur	ng E	-Mai	1		F	Rech	nung	4.00	A4			Kunde	•					Exportmodul	- -	
<u>                                     </u>																								NUM		]

1. Öffnen Sie die "Export-Steuerung" in der "Verwaltung" unter "System":

Abbildung 1: Export-Steuerung

## e Evolution<sup>®</sup>

2. Navigieren Sie zu der Spalte "Exportdokument":

0		Export-Steu	erung		_ [	X
Datei Datensätze						
<u>*</u> 🔎 🗡 🗡	2 🕈 🛪 🞼 🐔 🛽	Submit Protokol	Suchbegriff:	#	Automatische Spaltenbrei	te
Dokumentspezifikatio	n Exportdokument	Exportdokument-Konfiguration	Exportmoduldaten	Exportmodul	Exportmodul-Kon figuration	Nic 🔺
	eEvolution PDF Report   1.0		Auftrag   1.0	eEvolution Beleg-Mailexport   1.0		
	eEvolution PDF Report   1.0		Rechnung   1.0	eEvolution FileSystem-Export   1.0		
						<b>.</b>
<u>ا</u>						•
		1				
-					NUM	

Abbildung 2: Spalte "Exportdokument" in der Export-Steuerung

3. Wechseln Sie dort von "eEvolution PDF Report | 1.0" auf "ZUGFeRD PDF Report | 1.0":

0	Export-Steuerung 🗕 🗆 🗙						
Datei Datensätze							
🛍 🔎 🗸 🗡	3 🍸 🛪 🞼 🐔 🖻	Submit Protoko	I Suchbegriff:	#4	Automatische Spaltenbreite		
Dokumentspezifikatio	r Exportdokument E	portdokument-Konfiguration	Exportmoduldaten	Exportmodul	Exportmodul-Konfiguration Nic 🔺		
	eEvolution PDF Report   1.0		Auftrag   1.0	eEvolution Beleg-Mailexport   1.0			
✓	Evolution PDF Report   1.0		Rechnung   1.0	eEvolution FileSystem-Export   1.0			
			Anfrage   1.0	eEvolution Beleg-Mailexport   1.0			
	EEvo-XML-Dokument   1.0		Gutschrift   1.0	eEvolution Beleg-Mailexport   1.0			
	eEvolution PDF Report   1.0		Lieferschein   1.0	eEvolution Beleg-Mailexport   1.0			
	Test-Textfile   1.0		Lieferschein   1.0	eEvolution Beleg-Mailexport   1.0			
•	ZUGFeRD PDF Report   1.0		Rechnung   1.0	eEvolution Beleg-Mailexport   1.0	····		
					NUM		

Abbildung 3: Umstellung von eEvolution PDF Report auf ZUGFeRD PDF Report

4. Speichern Sie ihre Änderungen mit einem Klick auf das Symbol ✓ und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle weiteren umzustellenden Belege.

#### 3.2 Rechnungserstellung im ZUGFeRD Format - Teil II

Der automatische E-Mailversand in eEvolution bietet die Möglichkeit beim Drucken einer Rechnung automatisch eine E-Mail an den hinterlegten Rechnungsempfänger zu verschicken und natürlich kann in diesem Zusammenhang die an die E-Mail als PDF angehangene Rechnung direkt im ZUGFeRD-Format verschickt werden. Es ist in diesem Zusammenhang auch konfigurierbar unter welchen Umständen eine E-Mail verschickt

werden soll, wie z.B. beim Druck auf den Bildschirm oder beim Ausdruck auf einem Drucker, sowie ob der Versand der E-Mail den normalen Ausdruck ergänzen oder komplett ersetzen soll.

In den folgenden Abschnitt werden die Vorbereitungen für den automatischen E-Mailversand (grundsätzliche Schritte) beschrieben, die Einrichtung in der System Konfiguration ist in diesem Zusammenhang natürlich nur einmalig notwendig:

• Schritt 1: Einstellungen in der System Konfiguration vornehmen

#### 3.2.1 Schritt 1: Einstellungen in der System Konfiguration vornehmen

Ist der automatische E-Mailversand noch auf Ihrer Datenbank noch nicht eingerichtet, dann müssen einmalig im ersten Schritt die folgenden globalen Einstellungen in der System Konfiguration vorgenommen werden:

 Auf dem Reiter "E-Mail" in der System Konfiguration muss ein neuer Eintrag hinzugefügt werden, damit der automatische E-Mailversand in eEvolution genutzt werden kann: Es muss ein Eintrag mit der Mail Art "Belegversand" hinzugefügt werden, wo in der Spalte "globaler Absender" eine E-Mail-Adresse eingetragen werden muss, wie z.B.
 "Belegversand@eevolution.de". Der globale Absender aus der Spalte "globaler Absender" wird als Absender beim Verschicken von E-Mails über den automatischen E-Mailversand in eEvolution eingetragen, wenn dort kein Absender manuell eingetragen wird.

#### Hinweis:

Es gibt in der Export-Steuerung später die Möglichkeit pro Beleg einen anderen Absender zu konfigurieren, so dass z.B. für Auftragsbestätigungen, Rechnungen und Lieferscheine unterschiedliche Absender im automatischen E-Mailversand verwendet werden können.

 Auf dem Reiter "ABizI - "Pfade und Sonstiges" in der System Konfiguration muss das grundsätzliche Verhalten bei Problemen mit dem Export von Daten f
ür den automatischen E-Mailversand festgelegt werden:

Auftragsimport Mail Pfade	und Sonstiges			
Pfadeinstellungen	-			
Import-Protokollpfad:	λ			
Import-Protokolldatei:	ABizIImport.logNormi91			
Import-Fehlerdatei:	ABizIError.log			
Export-Protokollpfad:	C:\Workspace\eEvolution 6\Main Development\b			
Export-Protokolldatei:	C:\Workspace\eEvolution 6\Main Development\b			
Export-Fehlerdatei:	C:\Workspace\eEvolution 6\Main Development\b			
Stufe für die Logausgabe festlegen. -1 = Log ist aus, 0 = Log ist an, 1 = ausführliches Log				
Meldung bei Fehlem im belegbasierten Export anzeigen. Bei Fehlem kann der Druckvorgang optional abgebrochen werden.				
✓ Debugmodus				

- Tragen Sie in die Felder "Export-Protokollpfad", "Export-Protokolldatei", "Export-Fehlerdatei" einen Pfad ein, unter dem diese Dateien gespeichert werden sollen. Diese Einstellungen sind weiterhin analog zu den DMS-Logging-Einstellungen. Sobald das eEvolution DMS installiert ist, werden immer die Logging-Pfade und das LogLevel aus den DMS Optionen auf dem Reiter eEvolution DMS verwendet.
- Aktivieren Sie die Option "Meldung bei Fehlern im belegbasierten Export anzeigen. Bei Fehlern kann der Druckvorgang optional abgebrochen werden.", wenn Sie auf Probleme beim belegbasierten Export hingewiesen werden möchten und die Möglichkeit erhalten möchten den kompletten Druckvorgang ggf. abzubrechen.
- Aktivieren Sie die Option "**Debug Modus**", wenn Sie eine Meldung "Export erfolgreich" nach jedem erfolgreichen Export wünschen.

#### Achtung:

Beim automatischen E-Mailversand können nur Fehler beim Export der Daten protokolliert und aufgezeichnet werden. Es ist leider im Moment nicht möglich direkt über eEvolution zu kontrollieren, ob die E-Mail tatsächlich verschickt werden konnte.

#### 3.2.2 Konfiguration der Belege für den automatischen E-Mailversand:

Die Konfiguration der Belege für den automatischen E-Mailversand erfolgt pro Reportdefinition, d.h. mit einem Eintrag in der Export-Steuerung werden alle einer Reportdefinition über die Reportbenennung zugeordneten Ausprägungen dieser Reportdefinition erfasst und das gilt natürlich auch für Rechnungen im ZUGFeRD-Format.

Sie können in der Export-Steuerung einen Eintrag für jede Rechnung mit einer eigenen Reportdefinition, wie z.B. für die Standard "Rechnung 4.00 A4" aus der Auftragsverwaltung, hinterlegen, so dass diese beim Drucken gemäß ihrer Konfiguration automatisch als Rechnung im ZUGFeRD-Format verwendet wird:

- 1. Öffnen Sie die Verwaltung und wählen Sie den Menüpunkt "System" und den Unterpunkt "Export-Steuerung" aus. Es öffnet sich der Bildschirm "Export-Steuerung".
- 2. Klicken Sie auf das Symbol <sup>1</sup> um einen neuen Eintrag in der Tabelle einzufügen, der neue Eintrag wird mit einem grünen + markiert.
- 3. Aktivieren Sie die Checkbox in der Spalte "Aktiv".
- 4. Tragen Sie eine sinnvolle Bezeichnung in die Spalte "**Bezeichnung**" ein, wie z.B. den Namen der Rechnung für den Sie den automatischen E-Mailversand einrichten möchten.



- 5. Drücken Sie in der Spalte "**Reportbezeichnung**" auf F2 und wählen Sie den gewünschten Rechnungsreport, wie z.B. "Rechnung 4.00 A4" aus. Sie können hier natürlich die gewohnte F2-Funktionalität nutzen und so die Auswahl bereits im Voraus auf den gewünschten Rechnungsreport einschränken. Bitte bestätigen Sie im Anschluss ihre Auswahl aber IMMER mit F2, damit der richtige Report geladen werden kann.
- 6. Wählen Sie in der Spalte "Empfängerart" die Empfängerart "Kunde" aus.
- 7. <u>Dieser Schritt ist optional:</u>

Sie können in der Spalte **"Kunde**" einen Kunden auswählen, wenn die hier hinterlegte E-Mailkonfiguration nur für diesen Kunden verwendet werden soll. Bedenken Sie aber in diesem Zusammenhang, dass dann für jeden Kunden der diese Rechnung per E-Mail im ZUGFeRD-Format erhalten soll ein eigener Eintrag in der Export-Steuerung eingerichtet werden muss, denn wenn gleichzeitig ein spezifischer Eintrag für einen Kunden und ein globaler Eintrag für ein und dieselbe Reportdefinition in der Export-Steuerung existieren, erhält dieser Kunde einmal E-Mail mit seiner Rechnung gemäß "seiner" speziell eingerichteten Konfiguration und einmal eine E-Mail mit der Rechnung gemäß der globalen Konfiguration.

- 8. Wählen Sie in der Spalte "Ausgabeart" den Punkt "Exportmodul" aus.
- 9. Wählen Sie in der Spalte "Exportdokument" den "ZUGFeRD PDF Report | 1.0" aus, damit eine Rechnung gemäß dem ZUGFeRD-Profil "Comfort" beim Exportieren erzeugt wird.
- 10. Wählen Sie in der Spalte "Export-Moduldaten" das Export-Modul "|1.0 Rechnung|" für die Rechnung aus.

#### Hinweis:

Für eine Gutschriften und Abschlagsrechnungen stehen eigene Export-Module in Form von "1.0 Gutschrift" und "1.0 Abschlagsrechnung" zur Verfügung, alle anderen Rechnungsarten wie z.B. Service- und Vertragsrechnungen werden dagegen i.d.R. ebenfalls über "1.0 Rechnung" abgebildet.

- 11. Wählen Sie in der Spalte "Exportmodul" den Punkt "**eEvolution Beleg Mail-Export | 1.0**" aus, damit die korrekten Daten für den automatischen E-Mailversand von Belegen gezogen werden können.
- 12. Klicken Sie nun doppelt in die Spalte "Exportmodul-Konfiguration" und es öffnet sich der Bildschirm "E-Mail Konfiguration für Belege", wo Sie alle Einstellungen für die E-Mail, welche Sie automatisch beim Drucken von diesem Beleg versenden möchten, festlegen können:

	E-Mail-Konfiguration für Belege – 🗆 🗙
E-Mail Art:	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Absender:	✓ globalen Absender verwenden
Betreff:	
Inhalt:	🗋 🚰 🛃 Microsoft Sans Seril 🗸 🛿 🙀 🥣 🖁 🛃
	No Heading 👻 🛃 🤮 🗐 🛄 🖽 Ω — 🚝 🗮 🧮
	^
	🚔 🔇 🅘 body >
Empfänger:	
CC Empfänger:	
BCC Empfänger:	
Beleg-Dateiname	
Weitere Anhänge:	···· · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Teste Templates	OK Abbrechen

Hier können Sie grundsätzlich folgendes konfigurieren:

- Absender
- Betreff
- Inhalt der E-Mail
- Empfänger (inkl. optionale Angabe von CC und BBC-Empfänger)
- Dateiname für Beleg
- Zusätzliche Dateianhänge (z.B. AGB o.ä.)

Füllen Sie bitte auf jeden Fall die Felder "Betreff", "Inhalt", "Empfänger" und "Beleg-Dateiname" mit vorläufigen Platzhaltern, damit der Eintrag gespeichert werden kann.

#### Hinweis:

Es wird empfohlen erst einmal den grundsätzlichen Eintrag anzulegen und einfach nur die Pflichtfelder im Bildschirm "E-Mail-Konfiguration" mit vorläufigen Platzhaltern zu befüllen, damit die Zeile in der Export-Steuerung gespeichert werden kann. Im Anschluss können Sie dann die konkrete Konfiguration vornehmen.

- 13. Möchten Sie, dass später nur eine E-Mail versendet wird, aber nicht der Beleg auch noch einmal extra gedruckt wird, dann setzen Sie bitte einen Haken in der Spalte "Nicht Drucken". In diesem Fall wird nur dann der Beleg gedruckt, wenn keine automatische E-Mail versendet wird und ansonsten wird nur die E-Mail versendet.
- 14. Möchten Sie vermeiden, dass Sie an einen Kunden bei jedem Druck automatisch eine E-Mail versenden, dann aktivieren Sie die Optionen in der Spalte "Protokoll" und in der Spalte "Dokument protokollieren". In diesem Fall wird protokolliert, wann Sie mit welchem Beleg eine E-Mail versendet haben und sollten Sie genau diesen Beleg erneut versenden wollen, dann erhalten Sie einen Hinweis darauf und können selbst entscheiden, ob Sie die E-Mail erneut versenden möchten.
- 15. Das Befüllen der Spalte "Init-Funktion" ist optional und nicht zwingend erforderlich. Sie haben hier die Möglichkeit die bereits vorhandenen Daten selbst zu erweitern, indem Sie die Init-Funktion aus dem ABizI-Exportmechanismus verwenden und über Scripting-Code die gewünschten Daten nachladen.
- 16. Klicken Sie in der Spalte "Druckzielfilter" auf F2 und es öffnet sich der Bildschirm "Export bei folgenden Druckzielen", wo Sie festlegen können, bei welchen Druckzielen im Dialog "Drucken" der automatische E-Mailversand ausgeführt werden soll:

0	Export bei folgenden Druckzielen				
Konfigurieren Sie in diesem Dialog bei welchen Druckzielen der belegbasierte Export ausgeführt werden soll.					
Der Appserver ist hier nicht auswählbar, da bei einem Druck über den Appserver auch der Export durch den Appserver ausgeführt wird. Dabei wird wiederum eines der anderen Druckziele verwendet.					
Appserver     Drucker     Bildschim	Fax       als Datei speichem       Tabelle auf Bildschim				
	OK Abbrechen				

Aktivieren Sie hier die Druckziele, bei denen der automatische E-Mailversand durchgeführt werden soll und deaktivieren Sie alle Druckziele, bei denen der automatische E-Mailversand nicht gewünscht wird. Bestätigen Sie ihre Änderungen mit einem Klick auf "**OK**".

17. Speichern Sie die Zeile in der Tabelle mit einem Klick auf das Symbol ∠. Sollte eine Pflichtspalte nicht korrekt befüllt worden sein, erhalten Sie eine entsprechende Warnung mit dem Hinweis auf die betroffene Spalte und können diese korrigieren. Das Speichern ist nur dann möglich, wenn alle Pflichtspalten mit validen Daten befüllt worden sind.

#### 3.2.3 Kurze Zusammenfassung

Für den automatischen E-Mailversand sind die folgenden Spalten in der Export-Steuerung relevant:

- Aktiv
- LFDNR (wird automatisch vom System gefüllt)
- Bezeichnung (Pflichtfeld)
- Reportbezeichnung (Pflichtfeld)
- Empfängerart (Pflichtfeld)
- Ausgabeart (Pflichtfeld)
- Exportdokument (Pflichtfeld)
- Exportmoduldaten (Pflichtfeld)
- Exportmodul (Pflichtfeld)
- Exportmodul-Konfiguration (Pflichtfeld)
- Nicht Drucken (optional)
- Protokoll (optional)
- Dokument protokollieren (optional)
- Zeitstempel (wird automatisch vom System gefüllt)
- Login (wird automatisch vom System gefüllt)
- Init-Funktion (optional)
- Letzte Aktion (wird automatisch vom System gefüllt)
- Druckzielfilter (Pflichtfeld)

Das Befüllen von weiteren Spalten kann dazu führen, dass der automatische E-Mailversand nicht wie erwartet funktioniert, da die Informationen aus diesen Spalten im automatischen E-Mailversand nicht verarbeitet werden können. Die Export-Steuerung dient als zentrale Systemtabelle für alle ABizI-Exporte, wie z.B. das eEvolution DMS und bietet daher auch noch andere Spalten, die für den automatischen E-Mailversand nicht notwendig sind.

#### 3.2.4 Die E-Mail Konfiguration

Alle Felder unterstützen die sogenannte Templating-Razor-Engine, so dass in allen Feldern für das ausgewählte Exportmodul bereitgestellte Schlüsselwörter als Platzhalter verwendet werden können. Um Zugriff auf die Schlüsselwörter zu bekommen muss der Datenmodellidentifizerer "@Model" gefolgt von einem Punkt "." eingegeben werden. Die Textfelder bieten bei der Eingabe von @Model. automatisch eine Liste von verfügbaren Schlüsselwörtern für ausgewählten Exportmoduldaten an, die man per Maus, Tab oder Enter auswählen kann.



Die Auswahl passt sich dabei automatisch der Eingabe an, so dass z.B. bei Eingabe von @Model.K nur noch Schlüsselworte in der Liste aufgeführt werden, die mit 'K' anfangen.

Führen Sie bitte die folgenden Schritte durch, um die E-Mail-Konfiguration vorzunehmen:

 Drücken Sie in der Spalte "Exportmodul-Konfiguration" auf F2 oder machen Sie einen Doppelklick in die Spalte und es öffnet sich der Bildschirm "E-Mail-Konfiguration für Belege":

	E-Mail-Konfiguration für Belege – 🗆 🗙
E-Mail Art:	×
Absender:	✓ globalen Absender verwenden
Betreff:	
Inhalt:	🗋 💕 🛃 Microsoft Sans Seril 👻 🏽 👦 🗸 🐚 📸 🗃 🖪
	No Heading 🗸 💒 🧟 📜 💶 🎛 $\Omega$ — 🗄 🗄 📰
	~
	×
	≦ 〈〉 🔊 body ≻
Empfänger:	
CC Empfänger:	
BCC Empfänger:	
Beleg-Dateiname	
Weitere Anhänge:	×
Teste Templates	OK Abbrechen

2. Soll der globale Absender, welchen Sie in der System Konfiguration auf dem Reiter "E-Mail" für den Belegversand angegeben haben verwendet werden, dann aktivieren Sie bitte die Option "globalen Absender verwenden" hinter dem Feld "Absender". Möchten Sie einen davon abweichenden Absender eintragen, dann deaktivieren Sie bitte diese Option und tragen Sie den gewünschten Absender, wie z.B. "Rechnungsversand@eevolution.de" in das Feld "Absender" ein. Sie können hier natürlich auch ein Schlüsselwort verwenden, so dass z.B. immer die E-Mail-Adresse vom Kundenbetreuer automatisch als Absender eingetragen wird. Tragen Sie einfach @Model. ein und es erscheint eine Liste der verfügbaren Schlüsselworte. Wählen Sie das gewünschte Schlüsselwort mit der Maus oder den Pfeiltasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit TAB oder Enter.

3. Tragen Sie als nächsten Schritt einen passenden Betreff im Feld "Betreff" ein. Sie können an dieser Stelle bereits Schlüsselwörter verwenden, tragen Sie einfach @Model. ein und es erscheint eine Liste mit allen verfügbaren Schlüsselwörtern:

	E-Mail-Konfiguration für Belege
E-Mail Art:	v
Absender:	✓ globalen Absender verwenden
Betreff: Inhalt:	Rechnung @Model.P Rechnungsdatum Rechnungsnummer No Heading
	✓ ▲ 〈〉 ▲ body > p >
Empfänger:	
CC Empfänger:	
BCC Empfänger:	
Beleg-Dateiname	
Weitere Anhänge:	
Teste Templates	OK Abbrechen

4. Wählen Sie das gewünschte Schlüsselwort mit der Maus oder den Pfeiltasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit TAB oder Enter. Hinterlegen Sie in dem Feld "Inhalt" das gewünschte Template für den Inhalt der E-Mail. Sie können hier ebenfalls die Schlüsselwörter mit @Model. verwenden. Sie können dabei natürlich ebenfalls die Funktionen des HTML-Editors nutzen und den Text im Rahmen der durch den HTML-Editor verfügbaren Formatoptionen formatieren.

	E-Mail-Konfiguration für Belege – 🗆 🗙
E-Mail Art:	-
Absender:	⊻] globalen Absender verwenden
Betreff:	Rechnung @Model.Rechnungsnummer
Inhalt:	🗋 🚰 🛃 Microsoft Sans Seril 🗸 🗞 bpt 🛛 🖌 🐘 🛍 🗷 🖪
	No Heading 👻 🚣 🤱 🗐 🖸 🎛 <u>O</u> — 🗄 🗮 📱
	Sehr geehrte / Sehr geehrter @Model.AbwAnsprechpartner im Anhang finden Sie die Rechnung @Model.Rechnungsnummer zu @Model.Auftragsnummer. Mit freundlichen Grüßen] @Model.KundenbetreuerName1
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	付 <> 🕢 body > p >

5. Tragen Sie den oder die gewünschten Empfänger in das Feld "**Empfänger**" ein. Sie können auch hier wieder ein Schlüsselwort verwenden, so dass z.B. immer die E-Mail-Adresse vom Kunden, dem aktiven Ansprechpartner, dem im Auftrag hinterlegten Ansprechpartner oder eine feste E-Mail-Adresse eingetragen wird. Tragen Sie auch hier @Model. ein, um eine Liste der verfügbaren Schlüsselworte zu erhalten und wählen Sie das gewünschte Schlüsselwort mit der Maus oder den Pfeiltasten aus. Bestätigen Sie die Auswahl mit TAB oder Enter. Optional können Sie die Felder "CC" und "BBC" ebenfalls füllen, Sie haben dabei die gleichen Möglichkeiten wie im Feld Empfänger.

	E-Mail-Konfiguration für Belege – 🗆 🗙
E-Mail Art:	×
Absender:	✓ globalen Absender verwenden
Betreff:	Rechnung @Model.Rechnungsnummer
Inhalt:	🗋 💕 🛃 Microsoft Sans Seril 🗸 8pt 🛛 🖌 🐚 🛍 🖪 🛃
	No Heading 🖂 🛃 🤮 🗐 🖸 🎛 $\Omega$ — 🏣 🧮 🛒
	Sehr geehrte / Sehr geehrter @Model.AbwAnsprechpartner im Anhang finden Sie die Rechnung @Model.Rechnungsnummer zu @Model.Auftragsnummer. Mit freundlichen Grüßen] @Model.KundenbetreuerName1
	~
	🖆 🔇 👰 body > p >
Empfänger:	@Model.KundenEmailadresse
CC Empfänger:	
BCC Empfänger:	



#### Hinweis:

CC ist die Abkürzung für Carbon Copy d.h. es wird eine Kopie der E-Mail an den dort eingetragenen Empfänger verschickt und diese Information ist für alle unter CC oder Empfänger eingetragenen Empfänger sichtbar. BBC ist die Abkürzung für Blind Carbon Copy d.h. es wird eine Kopie der E-Mail an den dort eingetragenen Empfänger verschickt, aber diese Information wird nicht mit den anderen Empfängern der E-Mail geteilt.

6. In das Feld "**Beleg-Dateiname**" tragen Sie ein, woraus sich der Dateiname für den Beleg zusammensetzen soll. Sie können auch hier wieder die Schlüsselwörter mit @Model. verwenden und das gewünschte Schlüsselwort entweder manuell eintragen oder aus der automatisch angezeigten Liste der verfügbaren Schlüsselworte auswählen.

	E-Mail-Konfiguration für Belege – 🗆 🗙
E-Mail Art:	v
Absender:	✓ globalen Absender verwenden
Betreff:	Rechnung @Model.Rechnungsnummer
Inhalt:	🗋 💕 🛃 Microsoft Sans Serit 🗸 8pt 🗸 🖟 🛍 📾 🖪
	No Heading 🕞 🔐 🗛 😣 🗐 🖸 🎛 $\Omega$ — 🚋 🗮 📰
	Sehr geehrte / Sehr geehrter @Model.AbwAnsprechpartner im Anhang finden Sie die Rechnung @Model.Rechnungsnummer zu @Model.Auftragsnummer. Mit freundlichen Grüßen] @Model.KundenbetreuerName1
<b>F</b> f <sup>iii</sup>	body > p >
Empranger:	@Model.NundenEmailadresse
PCC Emplanger.	
Beleg Dateinamo	@Madal Rechnungenummer
Weitere Anhänge:	

#### Hinweis:

Bitte achten Sie bei der Definition für die Zusammensetzung des Dateinamens darauf, dass im Anschluss ein gültiger Dateiname generiert wird und sich dort keine von Windows im Dateinamen verbotenen Zeichen wiederfinden. Mit der Funktion @Model.Format kann man Zahlen, Datum, usw. formatieren, so dass keine verbotenen Zeichen im Dateinamen enthalten sind.

7. Sie können in dem Feld "Weitere Anhänge" Dateianhänge hinzufügen, die automatisch an die E-Mail angehangen werden solle, wie z.B. ihre AGBs o.ä.



8. Speichern Sie ihre Änderungen mit "OK" und verlassen Sie den Dialog. Speichern Sie anschließend ihre Änderungen mit einem Klick auf das Symbol 🗹 in der Tabelle.

#### Wichtig:

Ihre Änderungen sind erst nach dem Speichern in der Tabelle in der Datenbank gespeichert!

#### 3.2.5 Schritt 4: Einrichten der Export-Lookups

Neben dem Eintrag in der Export-Steuerung muss für jeden Eintrag in der Export-Steuerung auch ein XML Lookup Eintrag erzeugt werden. Dabei wird auch hier die bereits aus dem eEvolution DMS-Export bekannte Form erwartet, also z.B. für die Auftragsbestätigung aus dem Standard würde die Abfrage wie folgt aussehen:

SELECT 0, 0, AUFNR INTO :nEmpfaengerart, :nKndnr, :saAPxmlParams[0] FROM ANGAUFPOS INNER JOIN AUFTRAG ON ANGAUFPOS.LFDANGAUFGUTNR = AUFTRAG.LFDANGAUFGUTNR WHERE 1=1

Es ist dabei zwingend darauf zu achten, dass in saAPxmlParams[0] später der korrekte Wert steht, da die spezifischen E-Mailexportmodule genau diese Information verwenden um später die Daten, wie z.B. Kundennummer oder Kundenname für die Templates nachzuladen. Bei der Rechnung muss die RECHNR in saAPxmlParams[0] stehen.

Für die Standardbelege werden die Export-Lookups für den automatischen E-Mailversand bereits mitgeliefert und bei der Aktualisierung der Reports in die Datenbank eingelesen. Für kundenspezifische Belege müssen die Export-Lookups allerdings noch hinzugefügt werden, dabei kann aber i.d.R. einfach das passende Export-Lookup des Standard-Belegs kopiert werden.

#### 3.2.6 Schritt 5: Verwenden des automatischen E-Mailversands

Haben Sie den automatischen E-Mailversand für einen Beleg eingerichtet, dann wird zukünftig beim Drucken von diesem Beleg auf einem passenden Druckziel automatisch eine E-Mail versendet.

1. Öffnen Sie den Bildschirm für das Drucken und wählen Sie ein Druckziel aus, wo beim Drucken dieses Rechnungsbelegs automatisch eine E-Mail im ZUGFeRD-Format verschickt

## e Evolution<sup>®</sup>

Reports         Auftrag       Report         15112 - RE12029       Rechnung 4.00 A4       C:\Workspace\eEvolution 6\Main Devolution 6\Ma	Pfad slopment\bin\qrp\	
Auftrag       Report         15112 - RE12029       Rechnung 4.00 A4       C:\Workspace\eEvolution 6\Main Devolution 6\Main Dev	Pfad slopment \bin \qrp \	
15112 - RE12029       Rechnung 4.00 A4       C:\Workspace\eEvolution 6\Main Devolution             Report Pfad:	elopment/bin/qrp/	
Report Pfad: Anzahl Kopien: 1  Dokumentennachdruck: Druckziel Applikationsserver FAX O nur eMail Drucker O als Datei speichem Elektronische Rechnung Bildschim Tabelle auf Bildschim zusätzliche eMail Einstellungen Drucker: An OneNote 16 senden Ø Alles O Seiten - Firmenlogo andrucken Sprache: Deutsch Kopf- / Fußzeile andrucken		
Report Pfad: Anzahl Kopien: 1  Ookumentennachdruck: Druckziel Applikationsserver FAX onur e Mail Drucker ols Datei speichem Elektronische Rechnung Bildschim Tabelle auf Bildschim zusätzliche e Mail Einstellungen Drucker: An OneNote 16 senden Onucker: An OneNote 16 senden • Alles Seiten - Firmenlogo andrucken Firmenlogo andrucken Kopf- / Fußzeile andrucken		
Kopf- / Fußzeile andrucken		
Report Pfad:         Anzahl Kopien:         1       Image: Dokumentennachdruck:         Druckziel         Applikationsserver       FAX         Image: Drucker       Image: Diddig below of the section of the se		>
Anzahl Kopien:       1       Image: Dokumentennachdruck:         Druckziel        Applikationsserver       FAX       nur e Mail         Image: Drucker       Image: Disk of the sector of	[	6
Anzahl Kopien: 1 Dokumentennachdruck: Druckziel		
Druckziel Applikationsserver FAX O nur e Mail Drucker O als Datei speichem Elektronische Rechnung Bildschim Tabelle auf Bildschim zusätzliche e Mail Einstellungen Drucker: An OneNote 16 senden Males O Seiten Firmenlogo andrucken Sprache: Deutsch ✓ Kopf- / Fußzeile andrucken		~
Pruckziel  Applikationsserver FAX Onur eMail  Drucker Oals Datei speichem Elektronische Rechnung Bildschim Tabelle auf Bildschim zusätzliche eMail  anstellungen Drucker: An OneNote 16 senden  Alles Seiten - Firmenlogo andrucken Kopf- / Fußzeile andrucken		
<ul> <li>Applikationsserver ○ FAX ○ nur e Mail</li> <li>Drucker ○ als Datei speichem □ Elektronische Rechnung</li> <li>Bildschim ○ Tabelle auf Bildschim □ zusätzliche e Mail</li> <li>Anstellungen</li> <li>Drucker:</li></ul>		
Inucker or als Datei speichem Elektronische Rechnung Bildschim Tabelle auf Bildschim zusätzliche e Mail Inucker: In OneNote 16 senden Onucker: In OneNote 16 senden Alles Or Seiten In - International Sprache: Deutsch Firmenlogo andrucken Kopf- / Fußzeile andrucken		
Bildschirm       ○ Tabelle auf Bildschirm       □ zusätzliche eMail         Einstellungen		
Einstellungen Drucker: An OneNote 16 senden    Alles O Seiten -  Firmenlogo andrucken  Kopf- / Fußzeile andrucken		
Drucker: An OneNote 16 senden  Alles  Seiten  Firmenlogo andrucken  Kopf- / Fußzeile andrucken		
Alles       Seiten     -         Firmenlogo andrucken     Sprache:         V     Kopf- / Fußzeile andrucken	- December	A
Alles     Seiten     -     Firmenlogo andrucken     Sprache: Deutsch     Kopf- / Fußzeile andrucken	Eigenschan	πen
Firmenlogo andrucken Sprache: Deutsch		
Firmenlogo andrucken Sprache: Deutsch		
Firmenlogo andrucken     Sprache:     Deutsch       V     Kopf- / Fußzeile andrucken		
Fimenlogo andrucken Sprache: Deutsch		
∑] Kopf- / Fußzeile andrucken	<b>T</b>	
·		
oonsuges		

Hier im Beispiel soll beim Druckziel "Drucker" automatisch eine E-Mail versendet werden.

2. Mit einem Klick auf "**OK**" wird einmal der Report auf den ausgewählten Drucker gedruckt und gleichzeitig automatisch eine E-Mail an den Empfänger und ggf. den Empfänger in CC und den Empfänger in BCC versendet. Sollte die Option "**Nicht Drucken**" in der Export-Steuerung für diesen Rechnungsbeleg aktiviert worden sein, dann wird in diesem Zusammenhang nur die E-Mail verschickt und es erfolgt KEIN zusätzlicher Ausdruck auf einen Drucker o.ä.

#### Hinweis:

Haben Sie die Protokollierung für den Beleg in der Export-Steuerung eingeschaltet, so werden Sie bei einem Wiederholungsdruck gefragt, ob Sie die E-Mail noch einmal versenden möchten.

	Bitte beachten		x
?	Für diesen Beleg wurde bereits eine	E-Mail verschickt	. Möchten Sie
	erneut eine E-Mail versenden?	Ja	Nein

3. Beim Versenden der E-Mail wird automatisch ein Termineintrag mit der Aktion "E-Mail" in die Kundenhistorie auf dem Reiter "Historie" geschrieben. Markieren Sie einen Eintrag und klicken Sie auf "Bearbeiten" öffnet sich der Bildschirm "Details zu…" und Sie können dort unter anderem auch den Inhalt der verschickten E-Mail einsehen:

	Details zu E-Mail	- 🗆 🗙
—Aktionen - Details——		
	E-Mail durch EEVOLUTION	
Nächste Akt.:	<b>v</b>	
Ansprechpartner:		
Status:		
Anlass:		
Termin:	26.10.2016 · Terminzeit: 17:38	
Dauer (min):		
Kurzbemerkung:	Rechnung 12029	
Projektbezeichnung:		
E-Mail Von:	belegversand@qsmaindev.de An: skibbe@compra.de	
Terminziel:	CC:	
Remedung:		
bemerkung.		
Sehr geehrte / S	Sehr geehrter	^
	C' I' D I 10000 15110	
im Anhang finde	en Sie die Rechnung 12029 zu 15112.	
Mit freundlicher	n Grüße,	
eEvolution		~
Terminaktion als erle	digt kennzeichnen?	Abbrechen

Daneben werden folgende Informationen dort gespeichert:

- Datum Uhrzeit
- Benutzer
- Absender
- Empfänger und Empfänger in CC
- Betreff



#### 4 Einlesen einer ZUGFeRD-Rechnung über das Rechnungseingangsbuch

Im Rechnungseingangsbuch besteht die Möglichkeit elektronische Rechnungen im ZUGFeRD-Format sowohl bei der Erfassung von Wareneingangsrechnungen als auch bei der manuellen Rechnungserfassung einzulesen, um so die wichtigsten Informationen direkt aus der Rechnung zu übernehmen und diese nicht mehr manuell erfassen zu müssen. Für das Einlesen von Rechnungen wird an dieser Stelle das ZUGFeRD-Profil "Comfort" als Basis verwendet, d.h. es können durchaus auch Rechnungen mit den ZUGFeRD-Profilen "Basis" oder "Extended" eingelesen werden, nur sind in diesem Fall die folgenden Einschränkungen zu beachten:

- Das ZUGFeRD-Profil "Basis" enthält zu wenig Informationen, um eine ideale Verarbeitung zu gewährleisten und dort müssen i.d.R. größere manuelle Nacharbeiten und Korrekturen vorgenommen werden. Daher wird der Benutzer beim Versuch eine Rechnung im ZUGFeRD-Format mit dem ZUGFeRD- Profil "Basis" einzulesen darüber informiert und erhält die Möglichkeit den Vorgang abzubrechen.
- Das ZUGFeRD-Profil "Extended" enthält alle Informationen aus dem Profil "Comfort" und diese werden natürlich beim Einlesen berücksichtigt und verarbeitet. In diesem Fall ist nur zu beachten, dass die zusätzlichen Informationen aus dem Profil "Extended" nicht berücksichtigt werden können.



#### 5 Manuelle Rechnungserfassung im Rechnungseingangsbuch

Die manuelle Rechnungserfassung findet über den Dialog ""Manuelle Rechnungen / Gutschriften erfassen" statt. Dort können Sie über den Button neben dem Feld "**RENr**." eine ZUGFeRD Rechnung eingelesen werden, indem Sie darauf klicken und in dem sich öffnenden Explorer die gewünschte ZUGFeRD-Rechnung auswählen.

Buchungsart auswählen			-Buchunge	en anzeigen im Sta	tus		
Manuelle RE O Man	uelle Gut.		Verbu	cht Stomiert	Gelöscht		
Buchungsdaten	Öffnet den "Öffr	nen-Dialog, um o	die gewün	schte ZUGFeRD	-Rechnung eir	zulesen	
REDatum:		-		RENr.:			
Belea Nr:							
Sologia.		Öff	fnen				x
	711GE 1 0510	olution Musterree	houngeo		"-Evelution N	l	
← → ↑ <u>•</u> «	200F > EEV	olution Musterrec	nnungen	~ 0	eEvolution iv	lusterrecr	inunge <i>p</i>
Organisieren 🔻 🛛 N	leuer Ordner						□ ?
💻 Dieser PC	A Name	^		Änd	erungsdatum	Тур	
📰 Bilder	🔁 Must	erechnung eEvolu	ution	26.1	0.2016 14:17	Adobe	e Acrobat D
📃 Desktop							
Dokumente							
Downloads							
Downloads	-						
D	lateiname: Must	erechnung eFvol	ution	-	PDE-Datei (*	Pdf)	-
-		creating ceven		T 1			
				· · ·	i bi bucci ( i		
				· · ·	Öffnen	A	bbrechen
Bank:		5			Öffnen	A	bbrechen
Bank:					Öffnen		bbrechen
Bank: Buchungstext:					Öffnen		bbrechen
Bank: Buchungstext:					Öffnen		.bbrechen
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.:					Öffnen		.bbrechen
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.:					Öffnen		
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.:					Öffnen		bbrechen
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.:			C-812		Öffnen		
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.: Buchungen	BelegNr.	1 ▲ RENr.	Soll-Kto.	Mwst.	Haben-Kto.	Lief.Nr.	Lieferant
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.: Buchungen Modul Rechnungseingangsbu	BelegNr. ch 0_000	1 ▲ RENr. 00_00	Soll-Kto. 4100	Mwst. 19 - Standard 19	Öffnen           Haben-Kto.           %           70001           %           70012	Lief.Nr. 70001	Lieferant Actebis
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.: Buchungen Modul Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu	BelegNr. ch 0_000 ch 1 ch 22	1 ▲ RENr. 00_00 1	Soll-Rto. 4100 70012	Mwst. 19 - Standard 19 19 - Standard 19	Haben-Kto. % 70011 % 70012 % 2000	Lief.Nr. 70001 70012	Lieferant / Actebis AKD GmbH
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.: Buchungen Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu	BelegNr. ch 0_000 ch 1 ch B3 ch 1	1 ▲ RENr. 00_00 1 1	Soll-Kto. 4100 70012 4100 4114	Mwst. 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19	Haben-Rto. % 70001 % 70012 % 2000 % 3007	Lief.Nr. 70001 70012 2000	Lieferant Actebis AKD GmbH
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.: Buchungen Modul Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu	BelegNr. ch 0_000 ch 1 ch 83 ch 1 ch 1	1 ▲ RENr. 00_00 1 1 1	Soll-Kto. 4100 70012 4100 4114 4112	Mwst. 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19	Haben-Kto. % 70001 % 70012 % 2000 % 3007 % 70000	Lief.Nr. 70001 70012 2000 6000 70000	Lieferant Actebis AKD GmbH Cool Trust I Alliance He
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.: Buchungen Buchungseingangsbu Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu	BelegNr. ch 0_000 ch 1 ch B3 ch 1 ch 1	1 ▲ RENr. 00_00 1 1 1 1	Soll-Rto. 4100 70012 4100 4114 4112	Mwst. 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19	Haben-Kto. % 70001 % 70012 % 2000 % 3007 % 70000	Lief.Nr. 70001 70012 2000 6000 70000	Lieferant Actebis AKD GmbH Cool Trust I Alliance He Ingram Micr
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.: Buchungen Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu	BelegNr. ch 0_000 ch 1 ch B3 ch 1 ch 1	I ▲         RENr.           00_00         1           1         1           1         1	Soll-Kto. 4100 70012 4100 4114 4112	Mwst. 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19	Haben-Kto. % 70001 % 70012 % 2000 % 3007 % 70000	Lief.Nr. 70001 70012 2000 6000 70000	Lieferant Actebis AkD GmbH Cool Trust I Aliance He Ingram Micr
Bank: Buchungstext: Zahlart: Zahl.Bed.: Buchungen Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu Rechnungseingangsbu	BelegNr. ch 0_000 ch 1 ch B3 ch 1 ch 1	I ▲         RENr.           00_00         1           1         1           1         1	Soll-Kto. 4100 70012 4100 4114 4112	Mwst. 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19 19 - Standard 19	Haben-Kto. % 70001 % 70012 % 2000 % 3007 % 70000	Lief.Nr. 70001 70012 2000 6000 70000	Lieferant Actebis AkD GmbH Cool Trust I Alliance He Ingram Micr

Nach dem Einlesen der Rechnung werden alle dadurch bekannten Felder in der Maske befüllt und anhand der Buchungsbeträge bestimmt, ob es sich um eine Rechnung

## e Evolution<sup>®</sup>

(positiver Buchungsbetrag) oder eine Gutschrift (negativer Buchungsbetrag) handelt, um den Vorgang der manuellen Rechnungserfassung zu vereinfachen.

		Ma	nuelle Recl	nnunge	n / Gutsch	riften erfassen			
Buchungsart auswä	ählen —				-Buchunge	en anzeigen im Sta	atus		
Manuelle RE	⊖ Manuell	e Gut.			Verbuo	cht 🗌 Stomiert	Gelösch	t	
Buchungsdaten									
REDatum:	26.10.201	6	-			RENr.:	R12029		1
BelegNr:	R12029								[
Buchungsbetrag:			600,00			Währung:	EUR		~
Soll-Kto.:						Haben-Kto	.: 3		
ieferant:	3	IIC Aktio	ngesellscha	ft. Test					
MwSt ·	5 19	) Standar	H 19 %						
ww.st	5	Standart	1.0 %						
Knd. Nr.:									
Knd. Name 1:									
Kostenart:						Kostenstel	le:		
Kostenträger:						Kostenproj	ekt:		
Parkdaten									
Kto Nr /BI 7									
юли/ ыс(эүүнг т) Раана	Caldhanad								
Bank:	Geldtransit								
Buchungstext:				1					
Zahlart:									
Zahl.Bed.:	14			10 Ta	ge - 2,00 %	Skonto.			
Buchungen									
Mod	lul	BelegNr.	1 <u>▲</u> F	RENr.	Soll-Kto.	Mwst.	Haben-Ki	to. Lief.Nr.	Lieferant
Rechnungsein	gangsbuch	0_000	1		4100	19 - Standard 19	/% /0001	/0001	Actebis
Rechnungsein	gangsbuch	1 B3	1		4100	19 - Standard 19	% /0012	2000	Cool Truet I
Rechnungsein	gangsbuch	1	1		4114	19 - Standard 19	% 3007	6000	Alliance He
Rechnungsein	gangsbuch	1	1		4112	19 - Standard 19	% 70000	70000	Ingram Micr
<u>ا ا</u>									▶

Lesen Sie mehr zu diesem Thema in der Hilfe des Rechnungseingangsbuches unter "Dialogfenster Manuelle Rechnungen / Gutschriften erfassen" und "Manuelle Rechnungen/Gutschriften erfassen"

#### 5.1 Einlesen einer Rechnung über die Manuelle Rechnungserfassung

Bei der manuellen Rechnungserfassung über den Dialog "Manuelle Rechnungen / Gutschriften erfassen", welcher über den gleichnamigen Menüpunkt im Rechnungseingangsbuch zu erreichen ist, können Sie ebenfalls eine ZUGFeRD-Rechnung einlesen, um den Zeitaufwand für die Erfassung dieser Rechnung zu reduzieren.

1. Öffnen Sie den Dialog **"Manuelle Rechnungen/Gutschriften erfassen**" über den gleichnamigen Menüpunkt auf dem Reiter **"Rechnungseingangsbuch**" im Rechnungseingangsbuch:

		IUEIIE NECI	inungen/ outsch	riften erfassen			
Buchungsart auswählen			Buchunge	en anzeigen im Status			
Manuelle RE O Manuelle	Gut.		Verbu	cht Stomiert	Gelöscht		
Buchungsdaten							
REDatum:		-		RENr.:			
BelegNr:							
Buchungsbetrag:				Währung:			-
Soll-Kto.:				Haben-Kto.:			
ieferant:							
MwSt ·							
iwot							
Knd. Nr.:							r
Knd. Name 1:							
Kostenart:				Kostenstelle:			
Kostenträger:				Kostenprojekt:			
Bankdaten							
Kto Nr /BI Z·							
Bank:							
Buchungstext:							
Zahlart:							
Zahl.Bed.:							[
Zahlart:							
uchungen Modul	BelegNr.	1∡ F	ENr. Soll-Kto.	Mwst.	Haben-Kto.	Lief.Nr.	Lieferant
Rechnungseingangsbuch	0_000	00_00	4100	19 - Standard 19 %	70001	70001	Actebis
Rechnungseingangsbuch	1	1	70012	19 - Standard 19 %	70012	70012	AKD GmbH
Rechnungseingangsbuch	B3	1	4100	19 - Standard 19 %	2000	2000	Cool Trust I
Rechnungseingangsbuch	1	1	4114	19 - Standard 19 %	3007	6000	Alliance He
	1	1	4112	19 - Standard 19 %	70000	70000	Ingram Micr
Rechnungseingangsbuch							

### e Evolution<sup>®</sup>

2. Klicken Sie auf den Button in neben dem Feld "**RENr.**", um in dem sich öffnenden **"Öffnen"-**Dialog die gewünschte ZUGFeRD-Rechnung auszuwählen und mit **"Öffnen"** einzulesen:

)		Mai	nuelle Rech	nungen / Gutsch	riften erfassen			×
Buchungsart auswäh	len			Buchunge	n anzeigen im Sta	itus		
Manuelle RE	O Manuelle	e Gut.		Verbuo	cht Stomiert	Gelöscht		
Buchungsdaten				Schri	tt 1: Öffnen de	s Explorers 📥		
REDatum:			•		RENr.:			
BelegN				Öffnen				x
Buchur $\leftarrow \rightarrow$	$\uparrow$	« ZUG	> eEvolut	ion Musterr	√ Ū	'eEvolution Mus	terrechnu	inge 🔎
Soll-Kto Organis	ieren 🔻	Neuer Ord	ner			8		
Liefera Organis	icrem +			^			*	-
MwSt.: 📃 Die	eser PC		lame			Anderungso	latum	Тур
📰 B	ilder		🏃 Mustere	chnung eEvolutio	in	26.10.2016 1	4:17	Adobe Acro
Knd. N 📃 D	esktop							
Knd. N 🔮 D	okumente	2		Schrit	t 2: Markieren	der gewünscht	en Rech	nuna
Kosten 🕹 D	ownloads					y		
Kosten		V X						
Bankda		Dateinam	e: Mustere	chnung eEvolutio	on 👻	PDF-Datei (*.Pd	F)	*
Kto.Nr						📕 Öffnen	Abb	rechen
IBAN/								
Bank:								
Buchungstext:								
Zablart:				Schritt 3	: Einlesen mit	"Öffnen"		
Zahlan.								
Zani.beu								Ø
Buchungen		Delevite		ENL C-ILIA-	Must		L: Chi	1:
Rechnungseing	angsbuch	Belegivr.	I ▲ R	LINF. SOII-Kto.	INIWST.	Haben-Kto.	20001	Actebie
Rechnungseing	angsbuch	1	1	70012	19 - Standard 19	0% 70012	70012	AKD GmbH
Rechnungseing	angsbuch	B3	1	4100	19 - Standard 19	% 2000	2000	Cool Trust I
Rechnungseing	angsbuch	1	1	4114	19 - Standard 19	% 3007	6000	Alliance He
Rechnungseing	angsbuch	1	1	4112	19 - Standard 19	% 70000	70000	Ingram Micr 🗸
<								>

3. Es werden die relevanten und verfügbaren Informationen aus der ZUGFeRD-Rechnung ausgelesen und in den Dialog eingetragen:

Buchungsat auswählen       Buchungs nazeigen im Status	•		Ma	nuelle Rech	nungen / Gutsch	riften erfassen				x
<ul> <li>Manuelle RE             <li>Manuelle Gut.             </li> <li>Verbucht             </li> <li>Stomiert             </li> <li>Gelöscht         </li> </li></ul> Buchungsdaten <ul> <li>REDatum:</li> <li>26.10.2016             <ul> <li>REDatum:</li> <li>26.10.2016             </li> <li>REDatum:</li> <li>Geldtransit</li> <li>Reverse</li> <li>Reverse</li></ul></li></ul>	-Buchungsart auswä	ählen			Buchunge	en anzeigen im Statu	s			
Buchungsdaten       RENr::       R12029         BelegNr:       R12029         Buchungsbetrag:       600.00       Währung:         Buchungsbetrag:       600.00       Währung:         Soll-Kto.:        Haben-Kto.:       3         Lieferant:       3       IIC Aktiongesellschaft, Test          MwSt.:       5       19       Standard 19 %         Knd. Nr:         Kostenstelle:          Knd. Nr:         Kostenstelle:          Kostenträger:        Kostenprojekt:          Bankdaten        Kostenprojekt:          Bank:       Geldtransit            Bank:       Geldtransit            Zahlat:	Manuelle RE	⊖ Manuelle	e Gut.		Verbu	cht Stomiert	Gelöscht			
REDatum:       26.10.2016       RENr.:       R12029         BelegNr:       R12029       Währung:       EUR         Buchungsbetrag:       600,00       Währung:       EUR         Soll-Rto.:        Haben-Rto.:       3         Lieferant:       3       IIC Aktiongesellschaft, Test       MwSt.:       5       19         Knd. Nr.:         Kostenstelle:          Knd. Nr.:        Kostenstelle:          Kostenart:        Kostenstelle:          Kostenträger:        Kostenprojekt:          Bank/daten        Kostenstelle:          Bank:       Geldtransit           Bank:       Geldtransit           Buchungstext:	Buchungsdaten									
BelegNr:       R12029         Buchungsbetrag:       600.00       Währung:       EUR         Soll-Kto.:        Haben-Kto.:       3         Lieferant:       3       IIC Aktiongesellschaft, Test       3         MwSt.:       5       19       Standard 19 %         Knd. Nr:         Kostenstelle:          Knd. Name 1:        Kostenstelle:           Kostenträger:        Kostenstelle:        Kostenprojekt:         Bankdaten        Kostenprojekt:           Bank:       Geldtransit            Buchungstext:             Zahlart:	REDatum:	26.10.2010	6	•		RENr.:	R12029			
Buchungsbetrag:       600,00       Währung:       EUR         Soll-Kto.:        Haben-Kto.:       3         Lieferant:       3       IIC Aktiongesellschaft, Test         MwSt.:       5       19       Standard 19 %         Knd. Nr.:         Kostenstelle:         Knd. Nr.:         Kostenstelle:         Kostenart:        Kostenstelle:          Kostenträger:        Kostenprojekt:          Bankdaten        Kostenstelle:          IBAN/BIC(SWIFT):         Kostenprojekt:         Bank:       Geldtransit           Buchungstext:            Zahlart:	BelegNr:	R12029								
Soll-Rto.:	Buchungsbetrag:			600,00		Währung:	EUR		*	
Lieferant:       3       IIC Aktiongesellschaft, Test         MwSt.:       5       19       Standard 19 %         Knd. Nr.:           Knd. Nr.:           Knd. Nr.:           Knd. Name 1:           Kostenart:        Kostenstelle:         Kostenträger:        Kostenprojekt:         Bankdaten	Soll-Kto.:					Haben-Kto.:	3			
MwSt.:       5       19       Standard 19 %         Knd. Nr.:            Knd. Name 1:         Kostenstelle:         Kostenart:        Kostenstelle:          Kostenträger:        Kostenprojekt:          Bankdaten        Kostenprojekt:          Bankdaten        Kostenprojekt:          Bank/BIZ:         Kostenprojekt:         Bank:       Geldtransit           Bank:       Geldtransit          Zahlart:	Lieferant:	3	IIC Aktio	ongesellschaf	t, Test					
Knd. Nr.:          Knd. Name 1:          Kostenat1:          Kostenat2:          Kostenträger:          Kostenträger:          Kostenträger:          Kostenträger:          Bankdaten          Kto.Nr./BLZ:          IBAN/BIC(SWIFT):          Bank:       Geldtransit         Buchungstext:          Zahlart:	MwSt.:	5 19	Standar	d 19 %						·
Knd. Nr.:          Knd. Name 1:          Kostenart:          Bankdaten          Kostenart:          Bank/BIC(SWIFT):          Bank:       Geldtransit         Buchungstext:          Zahlat:										
Knd. Name 1:   Kostenart:   Kostenitäger:   Kostenträger:   Kostenträger:   Kostenitäger:	Knd Nr ·									
Kostenart:        Kostenstelle:         Kostenträger:        Kostenprojekt:         Bankdaten        Kostenprojekt:         Bank/BIC(SWIFT):           Bank:       Geldtransit          Buchungstext:	Knd Name 1									
Kostenträger: Kostenprojekt: Kostenprojekt: Bankdaten Kto.Nr./BLZ: IIBAN/BIC(SWIFT): Geldtransit Bank: Geldtransit Buchungstext: Zahlart: IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	Kostenart:					Kostenstelle:				
Bankdaten Kto.Nr./BLZ:	Kostenträger:					Kostenoroiek	+.			
Bankdaten Kto.Nr./BLZ: IBAN/BIC(SWIFT): Bank: Buchungstext: Zahlart: IBAN/BIC(SWIFT) - IBAN/BIC(SWIFT): IBAN/BIC(SWIFT) - IBAN/BIC(SWIFT) - IBAN/BI	Nosieninager.					noscenprojen				
Kto.Nr./BLZ:	Bankdaten									
IBAN/BIC(SWIFT):	Kto.Nr./BLZ:						]			
Bank:     Geldtransit       Buchungstext:	IBAN/BIC(SWIFT)	:					]			
Buchungstext: Zahlart:	Bank:	Geldtransit								
Zahlart:	Buchungstext:									
	Zahlart:									
Zahl.Bed.: 14 10 Tage - 2,00 % Skonto.	Zahl.Bed.:	14			10 Tage - 2,00 %	Skonto.				
					_	•				1.0*
	chungen Mod	lul	BeleaNr.	1R	ENr. Soll-Kto.	Mwst.	Haben-Kto.	Lief.Nr.	Lieferant	
suchungen	Rechnungsein	gangsbuch	0_000	00_00	4100	19 - Standard 19 %	70001	70001	Actebis	-
Buchungen- Modul BelegNr. 1 ▲ RENr. Soll-Kto. Mwst. Haben-Kto. Lief.Nr. Liefe Rechnungseingangsbuch 0_000 00_00 4100 19 - Standard 19 % 70001 70001 Actebi	Rechnungsein	gangsbuch	1	1	70012	19 - Standard 19 %	70012	70012	AKD Gmbł	4
Buchungen         Modul         BelegNr.         1 & RENr.         Soll-Kto.         Mwst.         Haben-Kto.         Lief.Nr.         Liefe.Nr.         Liefe           Rechnungseingangsbuch         0_000         00_00         4100         19 - Standard 19 %         70001         70001         Actebia           Rechnungseingangsbuch         1         1         70012         19 - Standard 19 %         70012         70012         AKD G	Rechnungsein	gangsbuch	B3	1	4100	19 - Standard 19 %	2000	2000	Cool Trust	I.
Buchungen       Modul       BelegNr.       1 A       RENr.       Soll-Kto.       Mwst.       Haben-Kto.       Lief.Nr.       Liefe.Nr.         Rechnungseingangsbuch       0_000       00_00       4100       19 - Standard 19 %       70010       70010       Actebit         Rechnungseingangsbuch       1       1       70012       19 - Standard 19 %       70012       70012       AKD G         Rechnungseingangsbuch       B3       1       4100       19 - Standard 19 %       2000       2000       Cool T	Rechnungsein	gangsbuch	1	1	4114	19 - Standard 19 %	3007	6000	Alliance He	9
Buchungen         Modul       BelegNr.       1 a       RENr.       Soll-Kto.       Mwst.       Haben-Kto.       Lief.Nr.       Liefe.Nr.         Rechnungseingangsbuch       0_000       00_00       4100       19 - Standard 19 %       70001       70001       Actebi         Rechnungseingangsbuch       1       1       70012       19 - Standard 19 %       70012       70012       AKD G         Rechnungseingangsbuch       B3       1       4100       19 - Standard 19 %       2000       2000       Cool T         Rechnungseingangsbuch       1       1       4114       19 - Standard 19 %       3007       6000       Alliance	Rechnungsein	gangsbuch	1	1	4112	19 - Standard 19 %	70000	70000	Ingram Mic	a 🗸
Buchungen         Modul       BelegNr.       1 ▲       RENr.       Soll-Kto.       Mwst.       Haben-Kto.       Lief.Nr.       Liefe.Nr.         Rechnungseingangsbuch       0_000       00_00       4100       19 - Standard 19 %       70001       70001       Actebia         Rechnungseingangsbuch       1       1       70012       19 - Standard 19 %       70012       70012       AKD G         Rechnungseingangsbuch       B3       1       4100       19 - Standard 19 %       2000       2000       Cool T         Rechnungseingangsbuch       1       1       4114       19 - Standard 19 %       3007       6000       Allianc         Rechnungseingangsbuch       1       1       4112       19 - Standard 19 %       70000       70000       Ingram	<								>	
Modul         BelegNr.         1 _ RENr.         Soll-Kto.         Mwst.         Haben-Kto.         Lief.Nr.         Lief.Nr.         Lief.           Rechnungseingangsbuch         0_000         00_00         4100         19 - Standard 19 %         70011         70011         Actebit           Rechnungseingangsbuch         1         1         70012         19 - Standard 19 %         70012         70012         AKD G           Rechnungseingangsbuch         B3         1         4100         19 - Standard 19 %         2000         2000         Cool T           Rechnungseingangsbuch         1         1         4114         19 - Standard 19 %         3007         6000         Allianc           Rechnungseingangsbuch         1         1         4112         19 - Standard 19 %         70000         70000         Ingram										
Buchungen           Modul         BelegNr.         1 ▲         RENr.         Soll-Kto.         Mwst.         Haben-Kto.         Lief.Nr.         Lief.Nr. <td>Zusatzdaten</td> <td>Buchen</td> <td>Stornieren</td> <td>Lösch</td> <td>en</td> <td></td> <td>OK Ab</td> <td>brechen</td> <td>Überneh</td> <td>mer</td>	Zusatzdaten	Buchen	Stornieren	Lösch	en		OK Ab	brechen	Überneh	mer

Wenn wie in diesem Fall hier, der Name des Rechnungserstellers direkt mit einem Eintrag aus den Lieferantenstammdaten erfolgreich abgeglichen werden kann, wird dieser automatisch geladen. In anderen Fällen wird nur der Name eingetragen und der Benutzer muss über F2 den korrekten Lieferanten auswählen und bestätigen.

Ähnliches gilt auch für die Zahlungsbedingung, ist die in ZUGFeRD hinterlegte Beschreibung der Zahlungsbedingung identisch mit der Beschreibung einer im System hinterlegten Zahlungsbedingung, wird diese wie im vorliegenden Fall, automatisch geladen. Ist das aber nicht der Fall, dann wird die Beschreibung nur



eingetragen und der Benutzer muss über F2 die passende Zahlungsbedingung manuell auswählen.

- 4. Nehmen Sie nun noch ggf. Anpassungen oder Ergänzungen an der Rechnung vor, wie z.B. Die Eingabe der relevanten Kostendaten und speichern Sie diese abschließend mit "Übernehmen" oder "OK".
- 5. Die Eingaben werden in die Tabelle **"Buchungen"** übernommen und Sie können die Buchung anschließen Markieren und mit **"Buchen"** verbuchen.

#### 6 Einlesen einer Wareneingangsrechnung im Rechnungseingangsbuch

In der Liefertabelle kann über den Button **"Elektronische Rechnung einlesen**" direkt zu der aktuell in der Liefertabelle I markierten Bestellung eine ZUGFeRD-Rechnung aus dem sich öffnenden Explorer ausgewählt und eingelesen werden, um die Erfassung der für die zur Verbuchung dieser Einlagerung notwendigen Informationen zu vereinfachen.

4	•	Lieferungen im Zeitraum vom 01.	01.2009 - 31.12.2016	
	Samml.Best.Nr. Llef.Name1 Llef.Name2 Llef.Name3 Llef.1	Name4 LSNr. 1 RENr. Warenbetrag Währung REKorr.netto	Status Euro Netto BelegNr. Lief.Dat. REDat. Zusamm	engefasst Brutto Euro Brutto Fehlertext
L	1171 IIC Aktiongesellschaft, Test	LS1171 189.99 EUR	Engegangen 26.10.2016 Nein	
Γ		Öffnen	X	
ŀ	Schritt 1: Einlagerung/Wareinengang markieren	← → ↑ « ZUG > eEvolution Musterr	<ul> <li>O "eEvolution Musterrechnunge P</li> </ul>	
L		Organisieren 👻 Neuer Ordner	Bii 🕶 🛄 🚷	
		Dieser PC Name ^	Änderungsdatum Typ	
		Bilder	26.10.2016 14:17 Adobe Acre	
		Desktop		Schritt 2: "Elektronische Rechnung einlesen" klicken
		😤 Dokumente		
			→	
		Dateiname:	v PDF-Datei (*.Pdf) v	
1	Schritt 3: Gewünschte Rechnung markieren und mit "Öffnen" einlesen.		Öffnen Abbrechen	
Ľ	*			Elektronische Rechnung einlesen Positionen RENr. Speichem Buchen
4		Lieferungen im Zeitraum vom 01.	01.2009 - 31.12.2016	- 🗆 🗙
F	Sammi Best Nr. Lief Name1 Lief Name2 Lief Name3 Lief N	Name4 LSNr T. BENr Warenbetrag Wähnung REKorr.netto	Status Euro Netto BelegNr Lief Dat REDat Zusamm	engefasst Rotto Furo Botto Feblertext
I	1171 IIC Aktiongesellschaft, Test	LS1171 189,99 EUR	Engegangen 26.10.2016 Nein	
ľ				
1	*			Elektronische Rechnung einlesen Positionen RENr. Speichem Buchen

Nach dem Einlesen der Rechnung öffnet sich automatisch der Dialog "**ZUGFeRD Rechnung**", in dem Sie die Positionen der Rechnung den einzelnen Wareneingangspositionen zuordnen können und dadurch den Einkaufspreis, die Rabatte und die Mehrwertsteuer der einzelnen Wareneingangspositionen aktualisieren können.



0			ZUGFeR	D Rechnung					×
Rechnungsansicht     Diese Datei verlangt Konformität mit dem     PPGF-Astndard und wurde schreibgeschützt     geöffnet, um Änderungen zu verhindern.	Bearbeitung a	ktivieren	<ul> <li>Rechnungsinform</li> <li>Datum:</li> <li>Kunden Name:</li> <li>Rech-Nr.:</li> <li>Lieferschein-Nr.</li> <li>Dokumentart:</li> </ul>	ationen 26.10.2016 eEvolution G R12029 : Rechnung	GmbH Co. KG.		Su Zu Ab Ne Ste Br An Bu	mme: schlag: + schlagtto: uer:tto: zehlung: chungsbetrag:	600.00 EUR 0.00 EUR 600.00 EUR 114.00 EUR 714.00 EUR 0.00 EUR 714.00 EUR
IIC Aktiongevellschaft			—Artikel der Rech	nung					
Am Hochfeld 24 65205 Wesbaden		_	Zuordnung	Art.Nr.	Art.B	ez.1	Mg. Mg.S	chl. Rech. Preis (un	rabattiert) Rech. Rabatt L
IIC Aktiongesellechet, Test, Am Hochteid 24, 65205 Weebeden	RECHNUNG Nummer: 12029	-	4	Porti	onierspüle 2, Portionie	rspüle mit Konsole und W	1	C62	250,00 0,00
eEvolution GmbH & Co. KG. Sovietherstr 9	Datum: 26.10.2016 Auffr Nr 15112		4	Porti	onierspüle 3, Portionie	rspüle mit Wasserhahn für	1	062	200,00 0,00
31114 Hildesheim	Ihre Kunden-Nr.: 800073			Porti	onierspüle 1, Portionie	rspüle mit Wasserhahn für	1 1	MP	150,00 0,00
Des st en 1997 Getestet von Robin Helmedach jam 18.00. Pes Antensee	Telefax: 123456780	mtpress	Nicht zugeordne	ite Artikel					Þ
Bezeionnung	Let used tend	TEOR	Art.Nr.	Art	t.Bez.1	Best.Mg.	Mg.Schl	Lief. EK Währu	ng Summe
1 1010004 1,00 Pck. Portionierspüle 1	19,00 150,00	150,00	1010004	Portionierspüle	1	1	S	tk. 50,00 EUR	50,00
Portionierspüle mit Wasserhahn für Isetta-Speiseel			1010005	Portionierspüle	2	1	S	tk. 40,00 EUR	40,00
<ul> <li>An our musi-agreense desirionse</li> </ul>			1010116	Portionierspüle	3	1	S	tk. 99,99 EUR	99,99
Foundation of the state of the	Oberting Galaxian Han Handa Sabachit: edd bir 190, SWIT SASSOFFIND)	150,00	<pre><div>Dies ist</div></pre>	ein TEST		Text			
		_							
			Zuweise	n			I	bemehmen	Abbrechen

Lesen Sie mehr zu diesem Thema in der Hilfe des Rechnungseingangsbuches unter "ZUGFeRD Rechnungen einlesen".

#### 6.1 Eine Eingangsrechnung zu einer Bestellung abgleichen

In der Liefertabelle kann man über den Button "Elektronische Rechnung einlesen" zur gewählten Bestellung aus der Tabelle eine ZUGFeRD-Rechnung einlesen, um die Verbuchung einer eingelagerten Lieferung zu vereinfachen, um eine Rechnung zu einer Einlagerung aus der Einkaufsverwaltung im Rechnungseingangsbuch einzulesen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Markieren Sie in der Liefertabelle die Einlagerung zu der Sie eine Rechnung einzulesen wünschen und klicken Sie auf "Elektronische Rechnung einlesen" und wählen Sie in dem sich "Öffnen"-Dialog die gewünschte Rechnung aus:

	Lieferungen im Zeitraum vom 01.01.20	09 - 31.12.2016	X
Samml.Best.Nr. Lief.Name1 Lief.Name2 Lief.Name3 Lief	Name4 LSNr. 1 RENr. Warenbetrag Währung REKorr.netto St.	atus Euro Netto BelegNr. Lief.Dat. REDat. Zusammengefasst Brutto Euro Brutto	Fehlertext
1171 IIC Aktiongesellschaft, Test	LS1171 189,99 EUR Enges	gangen 26.10.2016 Nein	
	Öffnen	×	
Schritt 1: Einlagerung/Wareinengang markieren	← → ↑ 🤤 « ZUG > eEvolution Musterr v Ö	"eEvolution Musterrechnunge P	
	Organisieren 👻 Neuer Ordner	BII - 🔟 😧	
	Dieser PC	Änderungsdatum Typ	
	Bilder	26.10.2016 14:17 Adobe Acre	
	Desktop	Schritt 2: "Elektronische R	technung einlesen" klicken
	Dokumente		
	Vownloads		
	Dateiname:	v PDF-Datei (*.Pdf) v	
Schritt 3: Gewünschte Rechnung markieren und mit Ormen einiesen		Öffnen Abbrechen	
<b>*</b>		Elektronische Rechnung einlesen Pos	sitionen RENr. Speichem Buchen

- 2. Es öffnet sich der Dialog "ZUGFeRD-Rechnung", wobei links noch einmal die Vorschau des PDFs angezeigt wird, während sich auf der rechten Seite folgende Informationen wiederfinden:
  - Im oberen Bereich finden Sie allgemeinen die "Rechnungsinformationen", die aus der ZUGFeRD-Rechnung ausgelesen worden.
  - In der Tabelle "Artikel der Rechnung" finden Sie die aus der ZUGFeRD-Rechnung ausgelesenen Rechnungspositionen.
  - In der Tabelle "Noch nicht zugeordnete Positionen" finden Sie die in der Einlagerung eingelagerten Positionen.

3		ZUGFeRD F	Rechnung				2
-Rechnungsandt - Disee Datei verlangt Konformität mit dem PDF/A-Standard und wurde schreibgeschützt geöffnet, um Änderungen zu verhindern	g aktivieren	Rechnungsinforma Datum: Kunden Name: Rech-Nr.: Lieferschein-Nr.: Dokumentart:	stionen 26.10.2016 eEvolution GmbH Co. KG. R12029 Rechnung		Sumn Zusch Absch Netto Steue Brutto Anzal	hiag: + hiag - : : r: b:	600,00 EUR 0,00 EUR 600,00 EUR 114,00 EUR 714,00 EUR 0,00 EUR
C_Ampunded Ampunded A Million Water Reconstruct Van all header Reconstruct Van all header Reconstruct Van All Ander Million Van All		Artikel der Rechr Zuordnung	Art.Nr. Art Portionierapüle 2, Portio Portionierapüle 3, Portio Portionierapüle 1, Portio	.Bez.1 ierspüle mit Konsole und W: ierspüle mit Wasserhahn für rierspüle mit Wasserhahn für	Buch Mg. Mg.Schi 1 C6 1 C6 1 NMI	Ingsbetrag: Rech. Preis (unrabatti 2 250 2 200 P 150	714,00         EUR           ert)         Rech. Rabatt         1           0.00         0.00         0.00           0.00         0.00         0.00           0.00         0.00         0.00
Teomin (1344787) Teomin (1344787) Des ye en 1997 Soleciati von Robin Helmedach am 18.06.2013 Pes Asteniter, von Robin Helmedach am 18.0	Decambress [EUR] 160,00	<ul> <li>Nicht zugeordnet</li> <li>Art. Nr.</li> <li>1010004</li> <li>1010005</li> </ul>	ie Attikel Art. Bez. 1 Portionierspüle 1 Portionierspüle 2	Best.Mg. 1	Mg.Schl. Stk.	Lief. EK Währung 50,00 EUR 40,00 EUR	> Summe 50.00 40,00
Putonemple deluc		1010116	Portionierspüle 3	1	Sik.	99,99 EUR	99,99
		<div>Dies ist e</div>	ein TEST	Text			
Fragestit: 2 Control Control (Control	150,00						
		Zuweiser	n		Übe	emehmen	Abbrechen

3. Beginnen Sie nun mit der Zuordnung der Artikel aus der Einlagerung zu den einzelnen Rechnungspositionen, indem Sie die der oberen Tabelle "Artikel der Rechnung" die gewünschte Rechnungsposition auswählen und dann auch die dazugehörige Position in der unteren Tabelle "Nicht zugeordnete Artikel" aus der Einlagerung markieren und auf "Zuweisen" klicken. Durch das Symbol 🏊 werden in diesem Zusammenhang die noch nicht zugeordneten Artikel gekennzeichnet:

FeRD Rechnun	ng										
echnungsinforma	ationen										
)atum: Kunden Name: Rech-Nr.:	26.10.20 eEvolutio R12029	16 on GmbH Co. KG.				Summ Zusch Absch	e: lag: lag	+		600 0 0	0,00 EUR 0,00 EUR 0,00 EUR
ieferschein-Nr.: Jokumentart:	Rechnur	Ig				Netto: Steuer Brutto:		_		600 114 714	1,00 EUR 4,00 EUR 4,00 EUR
						Anzah Buchu	lung: nashetrz			714	100 EUR
vtikel der Rechr	nung					000110	geben	-g.			
Zuordnung	Art.Nr.		Art.Bez.1		Mg.	Mg.Sc	hl. Red	ch. Prei	is (unrab	oattiert)	Rech. Rab
4		Portionierspüle 2	, Portionierspül	e mit Konsole und W	1	С	62			250,00	C
<b>A</b>		Portionierspüle 3	, Portionierspül	e mit Wasserhahn fü	1	С	62			200,00	C
Â		Portionierspüle 1	, Portionierspül	e mit Wasserhahn fü	1	N	ИP			150,00	C
Schritt 1	: Markien										
Schritt 1	te Artikel-										
Vicht zugeordnet	te Artikel-	Art.Bez.1		Best.Mg.	Mg.S	Schl.	Lief. EK	Wäh	nrung		Summe
Schritt 1 icht zugeordnei Art.Nr. 1010116	te Artikel-	Art.Bez.1 üle 3		Best.Mg.	Mg.S	Schl. Stk.	Lief. EK 99,99	Wäh EUR	nrung		Summe 99
Art.Nr. 1010016 1010005	te Artikel Portioniersp Portioniersp	Art.Bez.1 üle 3 üle 2		Best.Mg. 1 1	Mg.S	Schl. Stk. Stk.	Lief. EK 99,99 40,00	Wäh EUR EUR	nrung		Summe 99 40
Schritt 1 vicht zugeordnet Art.Nr. 1010116 1010005 1010004	te Artikel Portioniersp Portioniersp Portioniersp	Art.Bez.1 üle 3 üle 2 üle 1		Best.Mg. 1 1 1	Mg.S	Schl. Stk. Stk. Stk.	Lief. EK 99,99 40,00 50,00	Wäh EUR EUR EUR	nung		Summe 99 40 50
Schritt 1 vicht zugeordnet Art.Nr. 1010116 1010005 1010004 Schritt 2: Ma	te Artikel Portioniersp Portioniersp Portioniersp	Art.Bez.1 üle 3 üle 2 üle 1	sposition	Best.Mg. 1 1 1	Mg.S	Schl. Stk. Stk. Stk.	Lief. EK 99,99 40,00 50,00	Wäh EUR EUR	nung		Summe 99 40 50
Schritt 1 dicht zugeordnet Art.Nr. 1010116 1010005 1010004 Schritt 2: Ma	te Artikel	Art.Bez.1 üle 3 üle 2 üle 1	sposition	Best.Mg. 1 1 1	Mg.s	Schl. Stk. Stk.	Lief. EK 99,99 40,00 50,00	Wäh EUR EUR	nung		Summe 99 40 50
Schritt 1 vicht zugeordnet Art.Nr. 1010116 1010005 1010004 Schritt 2: Ma	te Artikel Portioniersp Portioniersp arkieren d ein TEST	Art.Bez.1 üle 3 üle 2 üle 1	sposition	Best.Mg. 1 1 1 1 Text	Mg.s	Schl. Stk. Stk. Stk.	Lief. EK 99,99 40,00 50,00	Wäł EUR EUR	nung		Summe 99 40 50
Schritt 1 vicint zugeordnet Art.Nr. 1010116 1010005 1010004 Schritt 2: Ma vicint 2:	te Artikel Portioniersp Portioniersp arkieren d ein TEST	Art.Bez.1 iüle 3 iüle 2 iüle 1 ler Einlagerung Schritt 3: Zuw	sposition eisung vorne	Best.Mg. 1 1 1 1 1 ehmen	Mg.\$	Schl. Stk. Stk.	Lief. EK 99,99 40,00 50,00	Wäh EUR EUR	nung		Summe 99 40 50

4. Es erfolgt die Zuweisung der Einlagerungsposition zu der Rechnungsposition und die passende Artikelnummer wird eingetragen, was entweder durch ein 📤 (hier der Fall, da dadurch abweichende Preise oder Rabatte gekennzeichnet werden) oder durch ein 🗸 (keine Abweichungen in den Preisen oder Rabatten) gekennzeichnet wird und die Position aus der Tabelle "Nicht zugeordnete Artikel" entfernt:

ttum: 26:10.2016 mbH Co. KG. 50.00 EUR 20.00	atum: 26.10.2016 under Name: b00.00 EUR der-Nr.: R12029 eferschein-Nr.: okumentat: Rechnung Steuer: 114,00 EUR Buchungsbetrag: 714,00 EUR Att.Nr. Art.Bez.1 Best.Mg. Mg.Schl. Lief. EK Währung Summe 1010116 Portionierspüle 3 1 Sik. 99,99 EUR 993 1010005 Portionierspüle 2 1 Sik. 40,00 EUR 40,0	Jatum: Kunden Name Rech-Nr.: Jeferschein-N Jokumentart:	26.10.20 eEvolutio R12029	16 In GmbH Co. KG			C			C00	
Inder Traine       Evolution Childric Co. No.       0.00       EUR         Abschlag	ander Herine       eeroodulon Connerts Connerts       Abschlag       0.00       EUR         eferschein-Nr.:       okumentat:       Rechnung       Nettic:       600,00       EUR         okumentat:       Rechnung       Steuer:       114,00       EUR         Zuordnung       At.Nr.       At.Bez.1       Mg.       Mg. Schl.       Rech. Preis (unrabattient)       Rech. Rabu         Abschlag       Portionierspüle 2, Portionierspüle mit Konsole und Wi       1       C62       250,00       0,0         Abschlag       Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Wasserhahn für       1       C62       200,00       0,0         Abschlag       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,0         At.Nr.       Art.Bez.1       Best.Mg.       Mg.Schl.       Lief. EK       Wähnung       Summe         1010116       Portionierspüle 3       1       Sik.       99,9       EUR       99;         1010116       Portionierspüle 3       1       Sik.       40,00       EUR       40,1	ander Name Rech-Nr.: ieferschein-N lokumentart:	R12029				Zusch	ao:	+	600	00 EUR
Att mentarit:         Netto:         600,00         EUR           skumentarit:         Rechnung         Steuer:         114,00         EUR           Butto:         714,00         EUR         Butto:         714,00         EUR           Aumentarit:         Rechnung         0.00         EUR         Butto:         714,00         EUR           Zuordnung         Art.Nr.         Art.Bez,1         Mg.         Mg.Schl.         Rech. Preis (unrabattiert)         Rech. Rabz           M         Portionierspüle 2, Portionierspüle mit Konsole und Wi         1         C62         250,00         0,0           M         Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Konsole und Wi         1         C62         200,00         0,0           M         1010004         Portionierspüle 1         1         NMP         150,00         0,0           M         1010004         Portionierspüle 1         1         NMP         150,00         0,0           M         1010004         Portionierspüle 3         1         Stk.         99,99         EUR         99,1           1010116         Portionierspüle 3         1         Stk.         99,99         EUR         99,1           1010005         Portionierspüle 2	efferschein-Nr.:       Octop       G00,00       EUR         okumentat:       Rechnung       Steuer:       114,00       EUR         Brutto:       714,00       EUR         Anzahlung:       0,00       EUR         Zuordnung       Art.Nr.       Art.Bez.1       Mg.       Mg.Schl.       Rech. Preis (unrabattiett)       Rech. Rabit         A       Portionierspüle 2, Portionierspüle mit Konsole und Wi       1       C62       250,00       0,0         A       Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Konsole und Wi       1       C62       200,00       0,0         A       Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Wasserhahn für       1       C62       200,00       0,0         A       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,0         A       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,0         Icht zugeordnete Artikel       Image: Schl.       Lief. EK       Währung       Summe         1010116       Portionierspüle 3       1       Stk.       99,99       EUR       99,3         1010005       Portionierspüle 2       1       Stk.       40,00       EUR       40,0	ieferschein-N )okumentart:	r.:	in anon co. Na.			Absch	ag.	1	ŏ	00 EUR
skumentait:       Rechnung       Steuer:       114,00       EUR         Butto:       714,00       EUR         Anzahlung:       0,00       EUR         Buchungsbetrag:       714,00       EUR         Zuordnung       Art.Nr.       Art.Bez.1       Mg.       Mg.Schl.       Rech. Preis (unrabattiert)       Rech. Rabit         Anzahlung:       Portionierspüle 2, Portionierspüle mit Konsole und Wi       1       C62       250,00       0,0         Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Wasserhahn für       1       C62       200,00       0,0         Image: Steuer:       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,0         Image: Steuer:       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,0         Image: Steuer:       Art.Bez.1       Best.Mg.       Mg.Schl.       Lief. EK       Währung       Summe         1010116       Portionierspüle 3       1       Stk.       99,99       EUR       99,9         1010005       Portionierspüle 2       1       Stk.       40,00       EUR       40,0	okumentart:       Rechnung       Steuer:       114,00       EUR         Brutto:       714,00       EUR         Anzahlung:       0.00       EUR         Zuordnung       Art.Nr.       Art.Bez.1       Mg.       Mg.Schl.       Rech. Preis (unrabattiert)       Rech. Rabz         A       Portionierspüle 2, Portionierspüle mit Konsole und W;       1       C62       250,00       0,         A       Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Wasserhahn für       1       C62       200,00       0,         A       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,         A       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,         Art.Nr.       Art.Bez.1       Best.Mg.       Mg.Schl.       Lief. EK       Währung       Summe         1010116       Portionierspüle 3       1       Stk.       99,99       EUR       99;         1010005       Portionierspüle 2       1       Stk.       40,00       EUR       40,0	okumentart:					Netto:			600	,00 EUR
Brutto:       714,00 EUR         Anzahlung:       0.00 EUR         Buchungsbetrag:       714,00 EUR         Zuordnung       Art.Nr.       Art.Bez.1       Mg. Mg.Schl.       Rech. Preis (unrabattiert)       Rech. Raba         Image: State Stat	Brutto:       714,00 EUR         Anzahlung:       0.00 EUR         Buchungsbetrag:       714,00 EUR         Zuordnung       Art.Nr.       Art.Bez.1       Mg. Mg.Schl.       Rech. Preis (unrabattiert)       Rech. Raba         Anzolnung       Portionierspüle 2, Portionierspüle mit Konsole und Wi       1       C62       250,00       0,0         Anzolnung       Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Wasserhahn für       1       C62       200,00       0,0         Anzolnung       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,0         Anzolnung       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,0         Anzolnung       Art.Nr.       Art.Bez.1       Best.Mg.       Mg.Schl.       Lief. EK       Währung       Summe         1010116       Portionierspüle 3       1       Stk.       99,99       EUR       99,9         1010005       Portionierspüle 2       1       Stk.       40,00       EUR       40,1		Rechnur	1g			Steuer			114	. <u>.00</u> EUR
Anzaniung:       0.000       EUR         Buchungsbetrag:       714,00       EUR         Zuordnung       Art.Nr.       Art.Bez.1       Mg.       Mg. Schl.       Rech. Preis (unrabattiert)       Rech. Rabz         Image: Schl in the state of the sta	Artzniung:       0.000       EUR         Buchungsbetrag:       714,00       EUR         Zuordnung       At.Nr.       At.Bez.1       Mg.       Mg.Schl.       Rech. Preis (unrabattiert)       Rech. Rabiz         A       Portionierspüle 2, Portionierspüle mit Konsole und W:       1       C62       250,00       0,         A       Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Wasserhahn für       1       C62       200,00       0,         A       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,         Icht zugeordnete Artikel       1       NMP       150,00       0,         Icht zugeordnete Artikel       Mg.Schl.       Lief. EK       Währung       Summe         1010116       Portionierspüle 3       1       Stk.       99,99       EUR       99,9         1010005       Portionierspüle 2       1       Stk.       40,00       EUR       40,0						Brutto:			714	,00 EUR
Deckningsbetrig.         Zuordnung       Art.Nr.       Art.Bez.1       Mg.       Mg.Schl.       Rech. Preis (unrabattiert)       Rech. Rabz         A       Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Konsole und Wi       1       C62       250,00       0,         A       Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Konsole und Wi       1       C62       200,00       0,         A       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,         A       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,         Cht zugeordnete Artikel       1       NMP       150,00       0,         Cht zugeordnete Artikel       1       Best.Mg.       Mg.Schl.       Lief. EK       Währung       Summe         1010116       Portionierspüle 3       1       Stk.       99,99       EUR       99,9         1010005       Portionierspüle 2       1       Stk.       40,00       EUR       40,0	Interview     Inte						Buchu	ung: nashetra		714	
Zuordnung       Art.Nr.       Art.Bez.1       Mg.       Mg.Schl.       Rech. Preis (unrabattiert)       Rech. Raba         A       Portionierspüle 2, Portionierspüle mit Konsole und Wi       1       C62       250,00       0,         Otionierspüle 3, Portionierspüle and Wasserhahn für       1       C62       200,00       0,         Intervention       1       1       NMP       150,00       0,         Intervention       1       1       1       NMP       1       1         Intervention       1       1	Junct der Rechnlang       Zuordnung       Art.Nr.       Art.Bez.1       Mg.       Mg. Schl.       Rech. Preis (unrabattiert)       Rech. Raba         A       Portionierspüle 2, Portionierspüle mit Konsole und Wi       1       C62       250,00       0,         A       Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Wasserhahn für       1       C62       200,00       0,         A       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,         I       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,         I       1010004       Portionierspüle 1       1       NMP       150,00       0,         I       I       NMP       150,00       0,       0,         I       I       NMP       150,00       0,         I       I       NMP       150,00       0,         I       I       NMP       150,00       0,         I       I       I       NMP       10,00         I       I       I       I       I       I         I       I       I       I       I       I       I         I       I       I       I       I	tikal dar Daa	house				Duchu	igabetre	g.	/14	.00 2011
Descrite       Mg. Mg. Soft       House H	Industrial     Protionierspüle 2, Portionierspüle mit Konsole und Wi     1     C62     250,00     0,       Portionierspüle 3, Portionierspüle mit Wasserhahn für     1     C62     200,00     0,       Industrial     Industrial     Industrial     C62     250,00     0,       Industrial     Industrial     Industrial     C62     250,00     0,       Industrial     Industrial     C62     200,00     0,       Industrial     Industrial     C62     200,00     0,       Industrial     Industrial     Industrial     C62     200,00     0,       Industrial     Industrial     Industrial     C62     200,00     0,       Industrial     Industrial     Industrial     Industrial     Industrial       Industrial     Industrial <thindustrial< th=""> <thindustrial< th="">     Industria</thindustrial<></thindustrial<>		a Art Nr		Art Bez 1	Ma	Ma Scł	l Rec	h Preis (un	(rabattiert)	Rech Raba
Antionierspüle 3, Portionierspüle mit Vasserhahn für         1         C62         200,00         0,           Antionierspüle 3, Portionierspüle mit Vasserhahn für         1         C62         200,00         0,           Antionierspüle 1         1         NMP         150,00         0,           Antionierspüle 1         1         NMP         150,00         0,           Antionierspüle 1         1         NMP         150,00         0,           Ant zugeordnete Artikel         Art. Nr.         Art.Bez.1         Best.Mg.         Mg.Schl.         Lief. EK         Währung         Summe           1010116         Portionierspüle 3         1         Stk.         99,99         EUR         99,1           1010005         Portionierspüle 2         1         Stk.         40,00         EUR         40,0	Antionistiques 2, outonistiques 2, outonistiques 1, outonisticues 1,		g /40.141.	Portionierspüle 2 Po	rtionierspüle mit Konsole und W:	1	Mg.oor	n. 1100		250.00	0
And Control and sporte 3, rotice intervolution applies intervolutintervolutine applies intervolution applies intervolution applies	International of the end of the space of the wasternation of the end of the	A		Portionierspüle 3, Po	rtionierspüle mit Wasserbabn für	1	0	52		200,00	0,
Interview         Interview <t< td=""><td>A         1010004         Portionierspule 1         1         NMP         150,00         0           icht zugeordnete Artikel        </td><td><u>^</u></td><td>4040004</td><td></td><td>tionicispule niit wassemani nui</td><td></td><td></td><td>12</td><td></td><td>200,00</td><td>0,</td></t<>	A         1010004         Portionierspule 1         1         NMP         150,00         0           icht zugeordnete Artikel	<u>^</u>	4040004		tionicispule niit wassemani nui			12		200,00	0,
cht zugeordnete Artikel Art.Nr. Art.Bez.1 Best.Mg. Mg.Schl. Lief. EK Währung Summe 1010116 Portionierspüle 3 1 Stk. 99,99 EUR 99, 1010005 Portionierspüle 2 1 Stk. 40,00 EUR 40,0	cht zugeordnete Artikel Art.Nr. Art.Bez.1 Best.Mg. Mg.Schl. Lief. EK Währung Summe 1010116 Portionierspüle 3 1 Stk. 99,99 EUR 99,1 1010005 Portionierspüle 2 1 Stk. 40,00 EUR 40,1	<u> </u>	1010004	Portionierspüle 1		1	NN	IP		150,00	0,
Art.Nr.         Art.Bez.1         Best.Mg.         Mg.Schl.         Lief. EK         Wahrung         Summe           1010116         Portionierspüle 3         1         Stk.         99,99         EUR         99,9           1010005         Portionierspüle 2         1         Stk.         40,00         EUR         40,0	Art.Nr.         Art.Bez.1         Best.Mg.         Mg.Schl.         Lief. EK         Wahrung         Summe           1010116         Portionierspüle 3         1         Stk.         99,99         EUR         99,9           1010005         Portionierspüle 2         1         Stk.         40,00         EUR         40,00	cht zugeordr	nete Artikel		<b>.</b>						
1010116         Portionierspüle 3         1         Sik.         39,35         EOR         35,3           1010005         Portionierspüle 2         1         Stk.         40,00         EUR         40,0	1010116         Portionierspüle 3         1         Sik.         39,53         EUR         35,1           1010005         Portionierspüle 2         1         Stk.         40,00         EUR         40,0	Art.Nr.	Destinations	Art.Bez.1	Best.Mg.	Mg.	Schl.	Lief. EK	Wahrung	]	Summe
		1010005	Portioniersp	vile 2	1		Stk.	40.00	EUR		40.0
		1010003	ronioniersp		1		JIK.	40,00	LON		40,0
1Text	1 ₄ Text	1.			Text						
1 Text	1_ Text	1.			Text						
• T	- TA				T						

5. Wiederholen Sie den Schritt 3 für alle Einlagerungspositionen, die Sie einer Rechnungsposition zuweisen möchten.

Dabei haben Sie selbst in der Hand, wie viele und welche Einlagerungspositionen Sie in diesem Dialog zuweisen möchten und natürlich können Sie diesen Vorgang später auch noch einmal bei Bedarf wiederholen. Haben Sie alle Zuweisungen vorgenommen, die Sie benötigen, klicken Sie auf "Übernehmen" und die Informationen zu Preisen und Rabatten aus dem Dialog werden in die Tabelle "Lieferpositionen" übertragen und Sie kehren automatisch in diesen Dialog zurück. Hier werden automatisch die Zeilen als editiert markiert, die durch die Zuweisung im Dialog "ZUGFeRD-Rechnung" verändert worden sind und Sie können jetzt noch einmal die Angaben überprüfen und letzte Anpassungen vornehmen.

Ś	>	Lieferpositionen 🗕 🗆															x		
Г	Urs	pr. Sammel.Best.Nr.	Urspr. LSNr.	Art.Nr	Art.Bez.1	Art.Bez.2	Art.Nr Lieferant	Mg.	Mg.Schl.	GE	PE	Best.EK	Staffelpreis	Währung	Lief.EK	Währung	1 - ief.EK in Euro	Lief.EK in M. V	Nährung
		1171	LS1171	1010116	Portionierspüle 3	Portioniersp		1	Stk.	1,00	1,00	99,99		EUR	99,99	EUR	99,99		99,99
		1171	LS1171	1010005	Portionierspüle 2	Portioniersp		1	Stk.	1,00	1,00	40,00		EUR	40.00	EUR	40,00		40,00
~		1171	LS1171	1010004	Portionierspüle 1	Portioniersp		1	Stk.	1,00	1.00	50.00		EUR	150.00	EJR	150,00		150.00
<	Der EK-Preis mit dem die Bestellung eingelagert wurde. Der Preis, der aus der Rechnun diese Position ausgelesen wu															ung für vurde >			
		ten 🕎 G	es.Summe:	289,99 M	wSt:											(	OK Abbre	chen Über	nehmen

- 6. Speichern Sie die vorgenommenen Änderungen mit einem Klick auf "Übernehmen" oder "OK" in den Lieferpositionen.
- 7. Kehren Sie in den Hauptbildschirm mit der Tabelle "Lieferungen" zurück, hier wurde durch das Einlesen der Rechnung automatisch die Rechnungsnummer und das Rechnungsdatum aus der eingelesenen Rechnung ausgelesen und eintragen:

	Lieferungen im Zeitzaum vom 01.01.209 - 31.12.2016 – 🛛 🔼 🛃															- 🗆 🗙					
	Samml.Best.Nr.	Lief.Name1	Lief.Name2	Lief.Name3	Lief.Name4	LSNr.	RENr.	Warenbetrag	Währung	REKorr.netto	Status	Euro Netto	BelegNr.	Lief.Dat.	REDat.	Zusammengefasst	Brutto	Euro Brutto		Fehlertext	
1	1171	IIC Aktiongesells	C			LS1171	R12029	189,99	EUR		Engegangen			26.10.2016	26.10.2016	Nein					
									Aus der R	lechnung aus	igelesen und	übernomme	m			J					
2	2															Elektroni	sche Rech	nung einlesen	Positionen	RENr. Speichem	Buchen

8. Speichern Sie das eingetragene Rechnungsdatum und die Rechnungsnummer mit einem Klick auf "**RENr. speichern**" oder wechseln Sie mit "**Buchen**" direkt in den Buchungsdialog, um die Rechnung zu verbuchen.